

# MICRO METAKIT<sup>®</sup>

HO/1:87

*Original Messingmodelle in Museumsqualität*



*Neuheiten Katalog 2008*

*International / Länderbahnen / Deutsche Lokomotiven - mit aktueller Vorschau bis 2010*



## Einleitung:

Lieber Leser. Wir freuen uns, Ihnen das erste Mal in der Geschichte von MICRO-METAKIT alle aktuellen Neuheiten für die Jahre 2008/09 als gesammeltes Werk anbieten zu können. Hinten im Katalog finden Sie zusätzlich eine Übersicht aller geplanten Neuheiten bis zum Jahr 2010.

Grundlegend ist unser Neuheitenkatalog nach den Kategorien Länderbahnen, Deutsche und Internationale Loks gegliedert. Sie werden sich sicher schnell darin zurecht finden. Ausserdem finden Sie zu allen Bauweisen alle verfügbaren Vorgänger- und Nachfolgermodelle unmittelbar auf der gleichen Seite. Forschen Sie selbst nach, wie über die Jahrzehnte ursprünglich bayerische Lokomotiven weiterentwickelt wurden und später unter einer neuen Bezeichnung, z.B. sogar im internationalen Schienenverkehr, dienten.

Die hochqualitativen Aufnahmen, und die großen, teilweise ganzseitigen Abbildungen in unserem Katalog machen es Ihnen leicht, auch kleinste Unterschiede und Feinheiten an den Lokomotiven zu entdecken.

Nun möchten wir Sie gar nicht mehr lange aufhalten und wünschen Ihnen viel Spass mit unserem Neuheitenkatalog.





05102H





# Länderbahnen

# E-I Sondermann-BR 56<sup>3</sup>



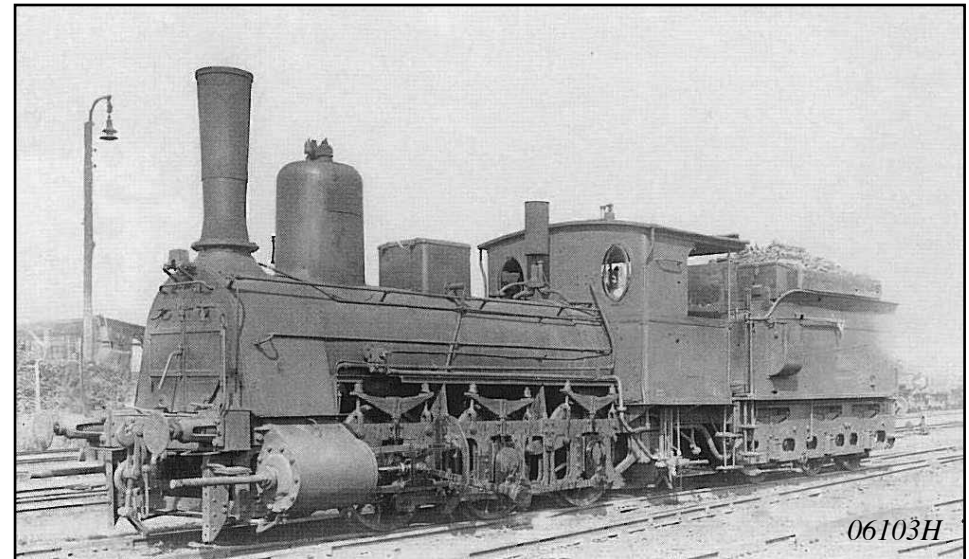
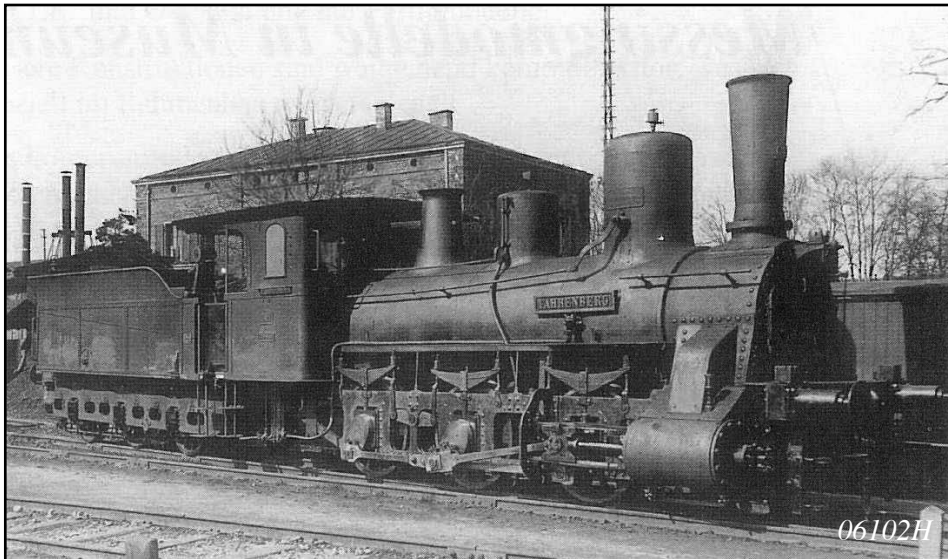
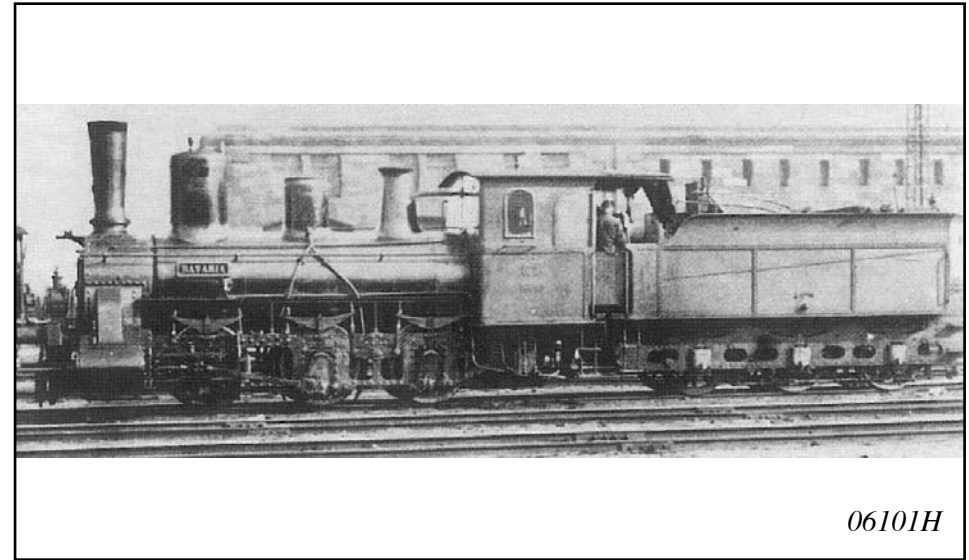







Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
05100H	Kgl.Bay.StsB. 2064	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Gattung E-I Sondermann, No. 2064, Krauss & Company, München 1896, Bauzustand 1896, Güterzuglokomotive, Tandem-Verbundzylinder Bauart „Sondermann“, Tender bay 2'2'T18, liniert schwarz-weiß, Sonderlackierung Landesgewerbeausstellung Nürnberg 1896, blau-hellgrau-schwarz
05101H	Kgl.Bay.StsB. 2063	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Gattung E-I Sondermann, No. 2063, Krauss & Company, München 1897, Bauzustand 1898, Güterzuglokomotive, Tandem-Verbundzylinder Bauart „Sondermann“, Tender bay 3'T12, Lackierung grün-schwarz, liniert gelb-schwarz
05102H	Kgl.Bay.StsB. 2064	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Gattung E-I Zwillingsumbau, No. 2063, Krauss & Company, München 1901, Bauzustand 1907, Güterzuglokomotive, Lok mit Zwillingszylinder, Tender bay 3'T12, Umbau von 1899 der Centralwerkstätte Nürnberg, Lackierung grün-schwarz, liniert weiß-schwarz
05103H	Kgl.Bay.StsB. 2125	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Gattung E-I Zwillingsumbau, No. 2125, Krauss & Company, München 1901, Bauzustand 1909, Güterzuglokomotive, Lok mit Zwillingszylinder, 3. Bauserie, Tender bay 2'2'T18, Lackierung grün-schwarz, liniert weiß-schwarz
05104H	Pfalzbahn 200	 Königlich Bayerische Staatsbahn – Pfälzisches Netz, Gattung G4.III, No. 200, „Hagenbach“, Krauss & Company, München 1896, Bauart 1898, Güterzuglokomotive, Tandem-Verbundzylinder, Bauart „Sondermann“, Tender pfalz 3'T12, Lackierung rotbraun-schwarz-rot, liniert rot
05105H	Pfalzbahn 201	 Königlich Bayerische Staatsbahn – Pfälzisches Netz, Gattung G4.III, No. 201, „Jockgrimm“, Krauss & Company, München 1896, Umbau von 1899 der Centralwerkstätte Ludwigshafen, Bauzustand 1900, Güterzuglokomotive, Lok mit Zwillingszylinder, Tender pfalz 3'T12, Lackierung rotbraun-schwarz-rot, liniert rot
05106H	Bayern DRG 56.310	 Gruppenverwaltung Bayern/frühe Deutsche Reichsbahn BR 56.3, No. 56.310, Krauss & Company, München 1896, Bauzustand 1924, Güterzuglokomotive, Lok mit Zwillingszylinder, Tender bay 3'T14, Umbau von 1899 der Centralwerkstätte Nürnberg, Lackierung grün-schwarz-rotbraun, schwarze Kesselbänder
05107H	ETAT E I 140-907	Chemins de fer de ETAT, No. 140-907, ex E I No. 2117 der Kgl.Bay.StsB., Krauss & Company, München 1901, Bauzustand 1929, Güterzuglokomotive, Lok mit Zwillingszylinder, 3. Bauserie, Tender bay 2'2'T18,2, Lackierung grün-schwarz, liniert gelb

# Länderbahnen

# C III Sigl-BR 53<sup>78</sup>



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
06100H	Kgl.Bay.StsB. GÄRTNER 1898	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Gattung C III Sigl, Name „GÄRTNER“, Sigl/Wiener Neustadt 1872, Bauzustand 1898, Außenrahmen-Güterzuglokomotive, Ursprungsausführung wie geliefert, Lackierung grün-schwarz, gelb-schwarz liniert, Rundschlöt
06101H	Kgl.Bay.StsB. BAVARIA 1906	 Königlich Bayerische Staatsbahn Gattung C III Sigl, Name „BAVARIA“, Sigl/Wiener Neustadt 1872 (Umbau Centralwerkstätte München 1899), Bauzustand 1906, Außenrahmen-Güterzuglokomotive, Umbau 1899 in der Centralwerkstätte München auf J. A. Maffei C III Kessel und neuem Führerhaus, Lackierung grün-schwarz, weiß-schwarz liniert, konischer Schlöt
06102H	Kgl.Bay.StsB. FAHRENBERG 1908	 Königlich Bayerische Staatsbahn Gattung C III Sigl, Name „FAHRENBERG“, Sigl/Wiener Neustadt 1872 (Umbau Centralwerkstätte München 1899), Bauzustand 1908, Außenrahmen-Güterzuglokomotive, Umbau 1899 in der Centralwerkstätte München auf J. A. Maffei C III Kessel und neuem Führerhaus, Lackierung grün-schwarz, gelb-schwarz liniert, konischer Schlöt
06103H	Bayern DRG 53.7831	Deutsche Reichsbahn, Baureihe 53.78, No. 53.7831, Außenrahmen-Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1891 (Umbau Centralwerkstätte München 1899), konischer Schlöt, frühe Reichsbahnversion/Gruppenverwaltung Bayern, Bauzustand 1924, olivgrün-schwarz-rotbraun, schwarze Kesselbänder, früher Reichsbahnanstrich

### Beschreibung der C III Siegl/BR 53.78:

Genau austariertes Fahrwerk, komplett durchgestaltetes Zweizylinder-Außenrahmentriebwerk, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau mit gleitgelagerten Treibrädern, vollständig nachgebildete Bremsanlage an Lokomotive und Tender, hochpräzises Antriebssystem in der Lokomotive (Kessel).



# Länderbahnen

# Baureihe E 06







## Die Elektrolokomotiven der Baureihe E 06 01 – E 06 05 der DRG, (pr.ES 51 Halle – pr.ES 55 Halle der KPEV)

Um zu ersten Vereinheitlichungen im Lokomotivbau, auch bei Elloks, zu gelangen, hielt man sich bei der elektrischen Ausrüstung an die Bauweise, wie sie bei den im gleichen Jahr bestellten EP 236 Breslau – EP 246 Breslau ausgeführt wurde. Das bedeutete auch den Einbau des großen Wechselstrom-Bahnmotors von Bergmann mit einem Ständerdurchmesser von 3,36 m! Dieser hatte sich zwar bewährt, war aber bereits zu dieser Zeit technisch veraltet und erforderte einen hohen Wartungsaufwand. Auch die Kraftübertragung des Parallelkurbelantriebes über zwei schräge Treibstangen auf zwei Blindwellen, ein sogenannter Dreiecksantrieb, bedeutete einen außerordentlichen Aufwand zur Wartung der vielen Lager.






Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
06400H	KPEV/DRG ES 51 1924	 Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung/Deutsche Reichsbahn ES 51 „Halle“, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1924, Bauzustand 1924, mit Dampfkessel zur Zugheizung, Dir. Halle/Bw Leipzig-West, dunkelgrau-hellgrau-graualuminium, weiß-schwarz liniert
06401H	KPEV/DRG ES 51 1925	 Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung/Deutsche Reichsbahn ES 51 „Halle“, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1925, mit Dampfkessel zur Zugheizung, Dir. Halle/Bw Leipzig-West, braungrün-schwarz-rotbraun-graualuminium, rot-schwarz liniert
06402H	KPEV/DRG ES 53 1925	 Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung/Deutsche Reichsbahn ES 53 „Halle“, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1925, ohne Dampfkessel, Dir. Halle/Bw Leipzig-West, braungrün-schwarz-rotbraun-graualuminium, rot-schwarz liniert
06403H	DRG E 06.05 1928	Deutsche Reichsbahn, Baureihe E 06, No. E 06.05, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1928, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Leipzig-West, blaugrau, Rahmen flaschengrün-graualuminium, weiß-schwarz liniert
06404H	DRG E 06.04 1943	Deutsche Reichsbahn, Baureihe E 06, No. E 06.04, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1943, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Leipzig-West, Reichsadler-Beschilderung, Abblendlaternen, schwarzgrau-schwarzgrau, Stromabnehmer karminrot
06405H	DRG E 06.01 1944	Deutsche Reichsbahn, Baureihe E 06, No. E 06.01, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1924, Bauzustand 1944, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Bitterfeld, Reichsadler-Beschilderung, Abblendlaternen, Tarnanstrich 5-farbig nach Musterplan 1 für E-Lokomotiven
06406H	DR-Ost E 06.04 1955	Deutsche Reichsbahn-Ost, Baureihe E 06, No. E 06.04, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1955, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Leipzig-West, flaschengrün-schwarz, Dach hellgrau

### Unsere Modelle:

haben hervorragende Laufeigenschaften, ein komplett durchgestaltetes Triebwerk mit mitlaufendem Großfahrmotor, hochdetaillierten Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlagen, feinste Pantographen, automatischen Lichtwechsel, komplette Inneneinrichtung und Beleuchtung der Führerstände und des Mittelteils und sind handgefertigt in Messing, Neusilber und Edelstahl.

# Länderbahnen

# P4-BR 14.1 „Atlantic“

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08100H	Pfalzbahn 1905	 Königlich Bayerische Staatsbahn – Pfälzisches Netz, Gattung P4 „von Ulmer“, J. A. Maffei, München 1905, Bauzustand 1905, 2B1-h4V Schnellzuglokomotive, Tender 2'2'T20, Lackierung ocker-grau-schwarz-rot, liniert
08101H	Pfalzbahn 1908	 Königlich Bayerische Staatsbahn – Pfälzisches Netz, Gattung P4 „von Frauendorfer“, J. A. Maffei, München 1905, Bauzustand 1908, 2B1-h4V Schnellzuglokomotive, Tender 2'2'T20, Lackierung rotbraun-schwarz-rot, liniert
08102H	Pfalzbahn 1909	 Königlich Bayerische Staatsbahn – Pfälzisches Netz, Gattung P4 „von Pfälzerwald“, J. A. Maffei, München 1905, Bauzustand 1909, 2B1-h4V Schnellzuglokomotive, Tender 2'2'T20, Lackierung rotbraun-schwarz-rot, liniert
08103H	DRG 14.155 1924	Deutsche Reichsbahn, Baureihe 14.1, No. 14.155, 2B1-h4V Schnellzuglokomotive, J. A. Maffei, München 1905, Bauzustand 1924, Tender 2'2'T20, Lackierung olivgrün-rotbraun-schwarz, liniert






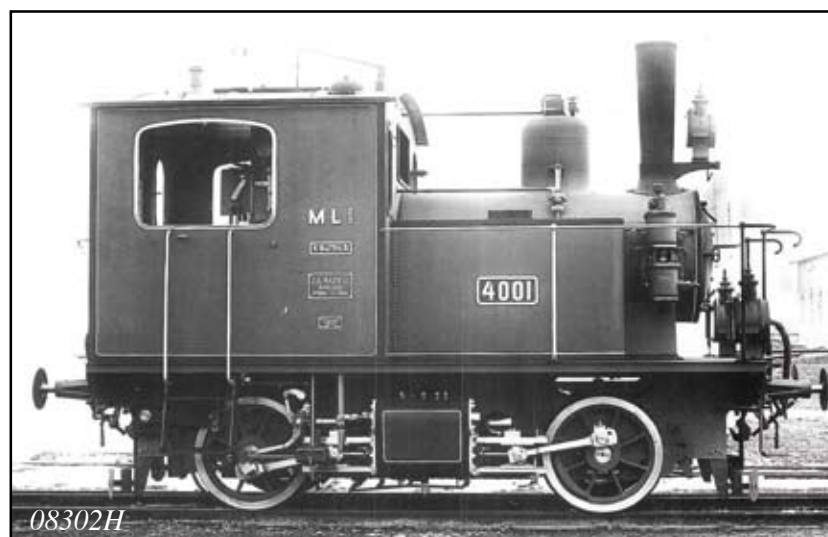


Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08200H	Bay. 14507 1906	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Dampftriebwagen, Gattung MCCI, No. 14507, J. A. Maffei, München-MAN, Nürnberg 1906, Fabrik-No. 2523, Bauzustand 1906, Lackierung dunkelblau-graualuminium-schwarz, liniert, Sonderlackierung zur Landesgewerbeausstellung 1906 in Nürnberg! Hochdetaillierte Nachbildung mit gegenläufigem Dampftriebwerk.
08201H	Bay. 14503 1907	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Dampftriebwagen, Gattung MCCI, No. 14503, J. A. Maffei, München-MAN, Nürnberg 1906, Fabrik-No. 2497, Bauzustand 1907, Lackierung grün-dunkelgrau-schwarz, liniert, Hochdetaillierte Nachbildung mit gegenläufigem Dampftriebwerk.
08202H	DRG 865 1930	Deutsche Reichsbahn, Dieseltriebwagen, Baureihe C4ivT No. 865, J. A. Maffei, München-MAN, Nürnberg 1906, Fabrik-No. 2497, Bauzustand 1930, Lackierung rot-elfenbein-graualuminium-schwarz, liniert, Umbauversion aus dem Bayerischen Dampftriebwagen!





Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08300H	Bay. 4004 1906	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-„Motorlokomotive“, Gattung ML 2/2, No. 4004, J. A. Maffei, München 1906, Fabrik-No. 2524, Bauzustand 1906, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung ocker-dunkelgrau-schwarz, liniert, Sonderlackierung zur Landesgewerbeausstellung Nürnberg 1906
08301H	Bay. 4018 1910	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-„Motorlokomotive“, Gattung ML 2/2, No. 4018, J. A. Maffei, München 1907, Fabrik-No. 2633, Bauzustand 1910, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung grün-schwarz, liniert
08302H	Bay. 4001 1907	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-„Motorlokomotive“, Gattung ML 2/2, No. 4001, J. A. Maffei, München 1906, Fabrik-No. 2501, Bauzustand 1907, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung grün-schwarz, liniert
08303H	DRG 98.363 1924	Deutsche Reichsbahn, Nebenbahnlokomotive, Baureihe 98.3, No. 98.363, J. A. Maffei, München 1906, Fabrik-No. 2503, Bauzustand 1924, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung olivgrün-rotbraun-schwarz, mit hohem Kohlekastenaufsatz




## Beschreibung der ES 51:

Komplett durchgestaltetes gegenläufiges Dampftriebwerk, nicht sichtbare Antriebseinheit, komplette Inneneinrichtung mit exakter Nachbildung des Dampfkessels, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage.



09200H




Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
09200H	Bay. 2525 1906	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Gattung BB-II, No. 2525, J. A. Maffei, München 1901, Fabrik-No. 2190, Bauzustand 1906, Lackierung grün-schwarz, liniert, Bauserie mit versenkten Nietreihen am Wasserkasten, Einfach-Sanddom und Hardy-Saugluftbremse
09201H	Bay. 2516 1913	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Gattung BB-II, No. 2516, J. A. Maffei, München 1901, Fabrik-No. 2181, Bauzustand 1913, Lackierung grün-schwarz, liniert, Bauserie mit versenkten Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome und Westinghouse Druckluftbremsanlage
09202H	DRG 98.727 1936	Deutsche Reichsbahn, Nebenbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe 98.7, No. 98.727, J. A. Maffei, München 1903, Fabrik-No. 2191, Bauzustand 1936, Lackierung schwarz-rot, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome und Westinghouse Druckluftbremsanlage
09203H	SZAG 4 1968	 Regensburger Südzucker AG, Nebenbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Werkslokomotive No. 4 „Zuckersusi“, J. A. Maffei, München 1903, Fabrik-No. 2191, Bauzustand 1968, ex DRG 98.727, Lackierung schwarz-rot, „Epoche III/DB“, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome, hohem Kohlekastenaufsatz, Westinghouse Druckluftbremsanlage, Generator und Elektrische Beleuchtungsanlage
09204H	BAG 3 1961	 Oberpfälzer Buchtal AG, Nebenbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Werkslokomotive No. 3 „Zuckersusi“, J. A. Maffei, München 1901, Fabrik-No. 2183, Bauzustand 1961, ex DRG 98.718, Lackierung schwarz-rot, „Epoche III/DB“, mit Schild „Auf Bundesbahn zugelassen“ am Führerhaus, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome, niedriger Kohlekasten, Westinghouse Druckluftbremsanlage, Generator und Elektrische Beleuchtungsanlage
09205H	VOEST 24 1953	Vereinigte Österr. Stahlwerke VOEST-Linz/Donau, Nebenbahn-Mallet-Gelenklok., Werkslok. No. 24, J. A. Maffei, München 1900, Fabrik-No. 2079, Bauzustand 1953, ex DRG 98.706, Lackierung schwarz-rot, „Epoche III/ÖBB“, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome, hohem Kohlekastenaufsatz, Westinghouse Druckluftbremsanlage, Generator und Elektrische Beleuchtungsanlage





09300H



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
09300H	Bay. 1802 1906	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahnlokomotive, Gattung D VI, No. 1802, Krauss & Company, München 1894, Fabrik-No. 2991, Bauzustand 1906, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung ocker-dunkelgrau-schwarz, liniert, Sonderlackierung zur Landesgewerbeausstellung Nürnberg 1906
09301H	Bay. 944 1908	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahnlokomotive, Gattung D VI, „Donaustauf“, No. 944, Krauss & Company, München 1890, Fabrik-No. 2313, Bauzustand 1908, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung grün-schwarz, liniert
09302H	Bay. 974 1910	 Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahnlokomotive Gattung D VI, „Ebermannstadt“, No. 974, Krauss & Company, München 1890, Fabrik-No. 2394, Bauzustand 1910, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung grün-schwarz, liniert
09303H	DRG 98.7523 1930	Deutsche Reichsbahn, Nebenbahnlokomotive, Baureihe 98.75, No. 98.7523, Krauss & Company, München 1890, Fabrik-No. 2315, Bauzustand 1930, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung schwarz-rot, RBD Ludwigshafen Bw. Ludwigshafen

### **Beschreibung D VI:** Mit seitlichem Wasserkasten

Neuentwickelter Ø 8 mm-Maxon (Swiss Made) Glockenankermotor mit Präzisionsgetriebe, komplett durchgestaltetes Zweizylinder-Allan-Triebwerk, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage, freier Führerhausdurchblick ohne sichtbare Antriebsteile.







08800H



06201H



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
06200H	DR-Ost 03.1087 1953 Leipzig	 Deutsche Reichsbahn-Ost „Super Pacific“, Baureihe 03.10, No. 03.1087, Altbaukessel, Kohlenstaubfeuerung, Kultlok „Erwin Kramer“, Version Leipzig, Krupp/Essen 1941, Bauzustand 1953, Dreizylinder-Triebwerk, Tender 2'2 T28Kst, RBD Halle/Bw Leipzig-West, Lackierung schwarz-rot, polierte Kupferberyllium-Kesselbänder, Wagner-Windleitbleche, flache Rauchkammertür, Tenderachsen-Gleitlager, versiongerechte Luftpumpe (bis 1955), Leitungsanordnung, Rauchkammer- und Führerhausbeschilderung
06201H	DR-Ost 03.1087 1959 Dresden	 Deutsche Reichsbahn-Ost „Super Pacific“, Baureihe 03.10, No. 03.1087, Altbaukessel, Kohlenstaubfeuerung, Kultlok „Erwin Kramer“, Version Dresden, Krupp/Essen 1941, Bauzustand 1959, Dreizylinder-Triebwerk, Tender 2'2 T28Kst, RBD Dresden/Bw Dresden-Altstadt, Lackierung schwarz-rot, polierte Kupferberyllium-Kesselbänder, Wagner-Windleitbleche, flache Rauchkammertür, Tenderachsen-Rollenlager, versiongerechte Luftpumpe (ab 1956), Leitungsanordnung, Rauchkammer- und Führungshausbeschilderung, Tenderlampe

### Eine Besonderheit ist die DR 03 1087

Von 1949 bis 52 wurde sie im Raw „Wilhelm Pieck“ in Karl-Marx-Stadt von der Stromlinien- in die Normalausführung umgebaut und erhielt gleichzeitig als einzige 03.10 eine Kohlenstaubfeuerung System Wendler mit dem Umbautender 2'2 T28 Kst.

Den Namen erhielt sie von dem damaligen DDR-Verkehrsminister Erwin Kramer. Schon 1959 wurde sie im Raw Meiningen rekonstruiert und auf normale Rostfeuerung zurückgebaut. Beim Bw Stralsund tat sie so ihren Dienst bis zur Ausmusterung im Jahr 1971.

# Deutsche Lokomotiven

# Baureihe E 06



06400H



06401H



06402H



06403H





06404H



06405H





## Die Elektrolokomotiven der Baureihe E 06 01 – E 06 05 der DRG, (pr.ES 51 Halle – pr.ES 55 Halle der KPEV)

Der Vorbau der ES 51 (Auslieferung 1924) war für den Dampfkessel der Zugheizung vorgesehen, die seitlichen halbhoheren Wasserkästen für die erforderlichen Wasservorräte. Schnell stellte sich heraus, dass die Heizung zu schwach ausgelegt war und deshalb der Dampfkessel bei der nächsten Revision wieder ausgebaut wurde.

Bei den dann 1925 gelieferten ES 52 - 55 verzichtete man von vornherein auf den Kesseleinbau und brachte stattdessen die Luftbehälter und Ölkühler im Vorbau unter. Auf dem Dach befanden sich der Ölschalter und zwei DRG-Einheits-Scherenstromabnehmer.



06406H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
06400H	KPEV/DRG ES 51 1924	Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung/Deutsche Reichsbahn ES 51 „Halle“, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1924, Bauzustand 1924, mit Dampfkessel zur Zugheizung, Dir. Halle/Bw Leipzig-West, dunkelgrau-hellgrau-graualuminium, weiß-schwarz liniert
06401H	KPEV/DRG ES 51 1925	Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung/Deutsche Reichsbahn ES 51 „Halle“, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1925, mit Dampfkessel zur Zugheizung, Dir. Halle/Bw Leipzig-West, braungrün-schwarz-rotbraun-graualuminium, rot-schwarz liniert
06402H	KPEV/DRG ES 53 1925	Königlich Preußische Eisenbahn Verwaltung/Deutsche Reichsbahn ES 53 „Halle“, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1925, ohne Dampfkessel, Dir. Halle/Bw Leipzig-West, braungrün-schwarz-rotbraun-graualuminium, rot-schwarz liniert
06403H	DRG E 06.05 1928	 Deutsche Reichsbahn, Baureihe E 06, No. E 06.05, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1928, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Leipzig-West, blaugrau, Rahmen flaschengrün-graualuminium, weiß-schwarz liniert
06404H	DRG E 06.04 1943	 Deutsche Reichsbahn, Baureihe E 06, No. E 06.04, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1943, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Leipzig-West, Reichsadler-Beschilderung, Abblendlaternen, schwarzgrau-schwarzgrau, Stromabnehmer karminrot
06405H	DRG E 06.01 1944	 Deutsche Reichsbahn, Baureihe E 06, No. E 06.01, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1924, Bauzustand 1944, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Bitterfeld, Reichsadler-Beschilderung, Abblendlaternen, Tarnanstrich 5-farbig nach Musterplan 1 für E-Lokomotiven
06406H	DR-Ost E 06.04 1955	 Deutsche Reichsbahn-Ost, Baureihe E 06, No. E 06.04, Elektrolokomotive BMAG/Berlin 1925, Bauzustand 1955, ohne Dampfkessel, RBD Halle Bw Leipzig-West, flaschengrün-schwarz, Dach hellgrau

### Unsere Modelle:

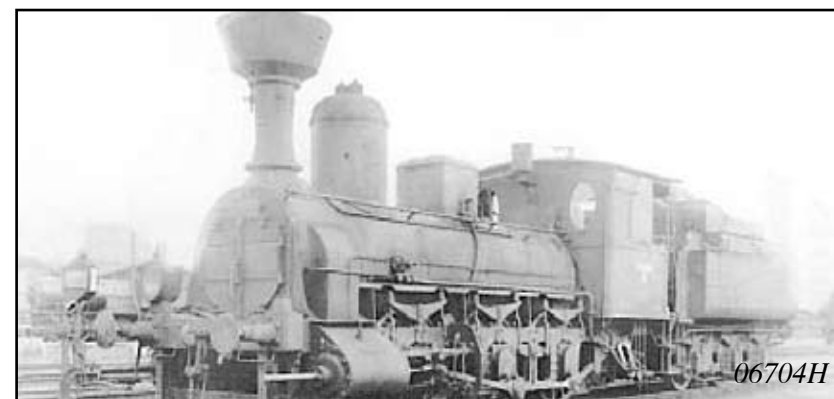
haben hervorragende Laufeigenschaften, ein komplett durchgestaltetes Triebwerk mit mitlaufendem Großfahrmotor, hochdetaillierten Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlagen, feinste Pantographen, automatischen Lichtwechsel, komplette Inneneinrichtung und Beleuchtung der Führerstände und des Mittelteils und sind handgefertigt in Messing, Neusilber und Edelstahl.








# Deutsche Lokomotiven

# Baureihe 53<sup>71</sup> DRG

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
06700H	KkStB 46.35 1900	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 46, No. 46.35, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1889, Bauzustand 1900, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Zywiec, schwarz-schwarz, liniert, Großer Trichterschlot
06701H	KkStB 47.54 1901	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 47, No. 47.54, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1875 (Umbau KkStB Werkstatt 1901), Bauzustand 1901, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Pilsen, schwarz-schwarz, liniert, Kobelschlot – Version mit Brotankessel
06702H	BBÖ 47.47 1930	Bundesbahnen Österreichs, Reihe 47, No. 47.47, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1872, Bauzustand 1930, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Wien-Ost, schwarz-schwarz, liniert, Kobelschlot, Ausführung mit Ersatzkessel mit neuem Dampfdom und Sandbehälter
06703H	ÖBB 53.7103 1957	Österreichische Bundesbahnen, Baureihe 53, No. 53.7103, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1872, Bauzustand 1957, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Linz/Donau, schwarz-schwarz, Rundschlot, Ausführung mit Ersatzkessel mit neuem Dampfdom und Sandbehälter, m. Druckluftbremse/-behälter
06704H	DRG 53.7102 1938	 Deutsche Reichsbahn, Baureihe 53.71, No. 53.7102, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1891, Bauzustand 1938, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 57, RBD Wien/Bw Wien-Ost, schwarz-rot, Kobelschlot, Ausführung mit Ersatzkessel mit neuem Dampfdom und Sandbehälter
06705H	FS 222.007 1922	Italienische Staatsbahn Gruppe 222, No. FS 222.007, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1875 (Umbau KkStB Werkstatt 1901), Bauzustand 1922, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, schwarz-rotbraun, Kobelschlot – Version mit Brotankessel



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
07300H	DRG 03.193 1935	 Deutsche Reichsbahn, Stromlinien-Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.193, Borsig/Berlin-Henningsdorf 1935, Fabrik-No. 14554, Bauzustand 1935, Lackierung grau-dunkelgrau-schwarz, liniert, Tender 2'3'T37
07301H	DRG 03.193 1936	 Deutsche Reichsbahn, Stromlinien-Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.193, Borsig/Berlin-Henningsdorf 1935, Fabrik-No. 14554, Bauzustand 1936, Lackierung weinrot-schwarz-rot, liniert Tender 2'3'T37
07310H	DRG 03.193 1940	 Deutsche Reichsbahn, Stromlinien-Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.193, Borsig/Berlin-Henningsdorf 1935, Fabrik-No. 14554, Bauzustand 1940, RBD H-Altona/Bw. H-Altona, Lackierung schwarz-rot, liniert, Tender 2'3'T37
07311H	DRG 03.193 1941	 Deutsche Reichsbahn, Teilentstromte Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.193, Borsig/Berlin-Henningsdorf 1935, Fabrik-No. 14554, Bauzustand 1941, RBD H-Altona/Bw. H-Altona, Lackierung anthrazitgrau-rot, Tender 2'3'T37, Lokomotive 03.193 nach der Entstromung des Triebwerks im RAW Braunschweig 1941
07312H	DRG 03.193 1944	 Deutsche Reichsbahn, Teilentstromte Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.193, Borsig/Berlin-Henningsdorf 1935, Fabrik-No. 14554, Bauzustand 1944, RBD H-Altona Bw. H-Altona, Lackierung Fünffarb-Tarnanstrich nach Musterplan IIIb/eisengrau, Tender 2'3'T37, Lokomotive 03.193 nach der Entstromung des Triebwerks im RAW Braunschweig
07313H	DB 03.193 1950	 Deutsche Bundesbahn, Teilentstromte Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.193, Borsig/Berlin-Henningsdorf 1935, Fabrik-No. 14554, Bauzustand 1950, Lackierung schwarz-rot, Tender 2'3'T37, Eisenbahn Direktion Köln, Bahnbetriebswerk Köln-Deutzerfeld, Lokomotive 03.193 nach der Entstromung des Triebwerks im RAW Braunschweig





## Beschreibung BR 03.193:

Komplett durchgestaltetes Zweizylinder-Triebwerk, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage an Lokomotive und Tender.



# Deutsche Lokomotiven

# Baureihen 03.154, 03.204, 03.175

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
07302H	DRG 03.204 1936	 Deutsche Reichsbahn, Teilverkleidete Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.204, Borsig/Berlin-Hennigsdorf 1936, Bauzustand 1936, Zweizylinder-Triebwerk, Umlaufschürze, Tender 2'2T32, schwarz-rot, RBD Halle/Bw Cottbus
07303H	DRG 03.154 1934	 Deutsche Reichsbahn, Teilstromlinien-Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.154, Borsig/Berlin-Hennigsdorf 1934, Bauzustand 1934, Zweizylinder-Triebwerk, Parabol. Rauchkammertür, Tender 2'2T32, schwarz-rot, RBD Berlin/Bw LVA-Grünwald, Voll-Umlaufschürzen
07304H	DRG 03.154 1935	 Deutsche Reichsbahn, Teilstromlinien-Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.154, Borsig/Berlin-Hennigsdorf 1934, Bauzustand 1935, Zweizylinder-Triebwerk, Parabol. Rauchkammertür, Tender 2'2T32, schwarz-rot, RBD HH-Altona/Bw HH-Altona, zurückgeschn. Umlaufschürze
07305H	DRG 03.175 1935	 Deutsche Reichsbahn, Schnellzuglokomotive, Baureihe 03, No. 03.175, Henschel/Kassel 1934, Fabrik-No. 22475, Bauzustand 1935, Zweizylinder-Triebwerk, Lackierung schwarz-rot, Tender 2'2T32 neuere Bauform, Lokomotive 03.175 mit Lentz-Ventilsteuerung



07303H



# Deutsche Lokomotiven

# Baureihe 16<sup>0</sup>



07800H



07801H



07802H




07804H





07803H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
07800H	KkStB 210.09 1908	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 210, No. 210.09, BMF 1908, Bauzustand 1908, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, Heizhaus Lemberg, Öl-Zusatzfeuerung, grau-dunkelgrau-schwarz, liniert, schwarze Kesselbänder
07801H	KkStB 210.01 1910	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 210, No. 210.01, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1910, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 3-achsig Reihe 57, Heizhaus Lemberg, schwarz-schwarz, liniert, polierte Messing-Kesselbänder
07802H	KkStB 210.05 1909	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 210, No. 210.05, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1909, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, Heizhaus Lemberg, Öl-Zusatzfeuerung, schwarz-dunkelblau, liniert, dunkelblaue Kesselverkleidung, polierte Messing-Kesselbänder
07803H	DRG 16.051 1944	 Deutsche Reichsbahn, Baureihe 16 <sup>o</sup> , No. 16.051, Schnellzuglokomotive, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1944, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, RBD Wien/Bw Wien I, schwarz-rot
07804H	PKP Pn11-2 1935	Polnische Staatsbahn PKP, Reihe Pn11, No. Pn11-2, Schnellzuglokomotive, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1935, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, Heizhaus Rzeszów, schwarz-rot, polierte Messing-Kesselbänder


### Beschreibung Reihe 210:

Komplett durchgestaltetes Vierzylinder-Triebwerk, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage an Lokomotive und Tender.




08201H

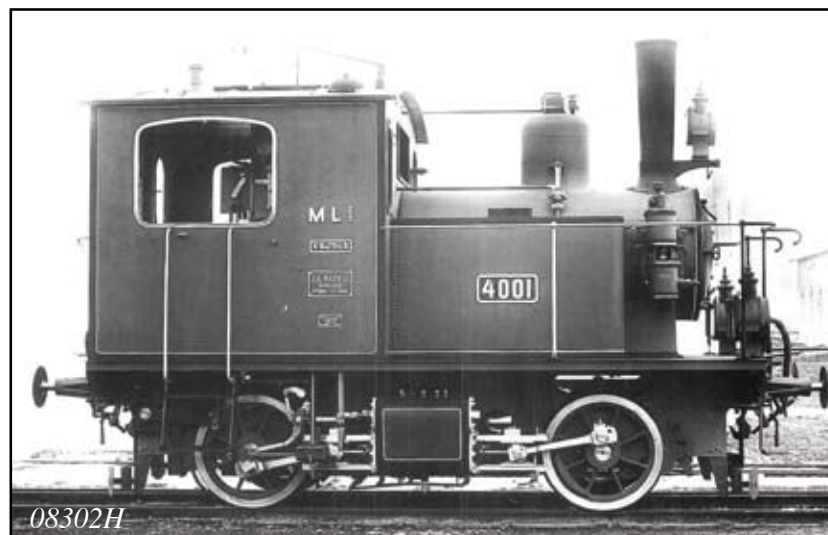


Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08200H	Bay. 14507 1906	Königlich Bayerische Staatsbahn, Dampftriebwagen, Gattung MCCI, No. 14507, J. A. Maffei, München-MAN, Nürnberg 1906, Fabrik-No. 2523, Bauzustand 1906, Lackierung dunkelblau-graualuminium-schwarz, liniert, Sonderlackierung zur Landesgewerbeausstellung 1906 in Nürnberg! Hochdetaillierte Nachbildung mit gegenläufigem Dampftriebwerk.
08201H	Bay. 14503 1907	Königlich Bayerische Staatsbahn, Dampftriebwagen, Gattung MCCI, No. 14503, J. A. Maffei, München-MAN, Nürnberg 1906, Fabrik-No. 2497, Bauzustand 1907, Lackierung grün-dunkelgrau-schwarz, liniert, Hochdetaillierte Nachbildung mit gegenläufigem Dampftriebwerk.
08202H	DRG 865 1930	 Deutsche Reichsbahn, Dieseltriebwagen, Baureihe C4ivT No. 865, J. A. Maffei, München-MAN, Nürnberg 1906, Fabrik-No. 2497, Bauzustand 1930, Lackierung rot-elfenbein-graualuminium-schwarz, liniert, Umbauversion aus den Bayerischen Dampftriebwagen!

### Beschreibung MCCI

Komplett durchgestaltetes gegenläufiges Dampftriebwerk, nicht sichtbarer Unterflurantrieb auf allen Achsen, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Inneneinrichtung.

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08300H	Bay. 4004 1906	Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-„Motorlokomotive“, Gattung ML 2/2, No. 4004, J. A. Maffei, München 1906, Fabrik-No. 2524, Bauzustand 1906, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung ocker-dunkelgrau-schwarz, liniert, Sonderlackierung zur Landesgewerbeausstellung Nürnberg 1906
08301H	Bay. 4018 1910	Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-„Motorlokomotive“, Gattung ML 2/2, No. 4018, J. A. Maffei, München 1907, Fabrik-No. 2633, Bauzustand 1910, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung grün-schwarz, liniert
08302H	Bay. 4001 1907	Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-„Motorlokomotive“, Gattung ML 2/2, No. 4001, J. A. Maffei, München 1906, Fabrik-No. 2501, Bauzustand 1907, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung grün-schwarz, liniert
08303H	DRG 98.363 1924	 Deutsche Reichsbahn, Nebenbahnlokomotive, Baureihe 98.3, No. 98.363, J. A. Maffei, München 1906, Fabrik-No. 2503, Bauzustand 1924, mit gegenläufigem Dampftriebwerk, Lackierung olivgrün-rotbraun-schwarz, mit hohem Kohlekastenaufsatz



08302H

## Beschreibung der ES 51:

Komplett durchgestaltetes gegenläufiges Dampftriebwerk, nicht sichtbare Antriebseinheit, komplette Inneneinrichtung mit exakter Nachbildung des Dampfkessels, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage.




08701H



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08700H	KkStB 69.03 1890	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 69, No. 69.03, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1890, Fabrik-No. 734, Bauzustand 1890, Lackierung grau-dunkelgrau-schwarz, liniert
08701H	KkStB 69.05 1900	Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 69, No. 69.05, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1892, Fabrik-No. 817, Bauzustand 1900, Lackierung schwarz-schwarz, liniert, Zweite Bauserie ausgerüstet mit Saugluftbremse
08702H	BBÖ 69.18 1936	Bundesbahnen Österreichs BBÖ, Reihe 69, No. 69.18, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1908, Fabrik-No. 1825, Bauzustand 1936, Lackierung schwarz-schwarz, liniert, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse
08703H	DRG 97.204 1940	 Deutsche Reichsbahn, Baureihe 97.2, No. 97.204, Zahnradbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1890, Fabrik-No. 735, Bauzustand 1940, Lackierung schwarz-rot, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, mit vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, noch mit Gasbeleuchtung
08704H	ÖBB 97.207 1967	Österreichische Bundesbahnen ÖBB, Baureihe 97.2, No. 97.207, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1892, Fabrik-No. 819, Bauzustand 1967, Lackierung schwarz-schwarz, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, mit vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, elektrischer Beleuchtung und zus. Luftkesseln, Rundschlot
08705H	ÖBB 97.212 1970	Österreichische Bundesbahnen ÖBB, Baureihe 97.2, No. 97.212, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1898, Fabrik-No. 1131, Bauzustand 1970, Lackierung schwarz-schwarz, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, mit vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, elektrischer Beleuchtung und zus. Luftkesseln, Giesl-Ejektor
08706H	ÖBB 97.210 Museum 2007	Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein/Österreichische Bundesbahnen, Baureihe 97.2, No. 97.210, ehem. Lok. Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1893, Fabrik-No. 862, Bauzustand 2007, Museumslokomotive, 4. Bauserie, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, elektrischer Beleuchtung und zus. Luftkesseln, Rundschlot



08800H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08800H	DRG 51.002 1939	 Deutsche Reichsbahn, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe 51.0, No. 51.002, Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1913, Fabrik-No. 3356, Bauzustand 1939, Tender Bauart ‚M‘3-achsig, Lackierung schwarz-rot
08801H	KOB/KkStB 421 1914	Kaiserlich-königliche priv. Kaschau-Oderberger-Bahn, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Reihe Kateg. VIm oszt No. 421, Privatbahn angeschlossen an die KkStB, Floridsdorf/Wien 1914, Lackierung grau-dunkelgrau-schwarz, liniert
08802H	KOB/KkStB 424 1916	Kaiserlich-königliche priv. Kaschau-Oderberger-Bahn, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Reihe Kateg. VIm oszt No. 424, Privatbahn angeschlossen an die KkStB, Floridsdorf/Wien 1915, Fabrik-No. 2197, Bauzustand 1916, Tender ‚R‘4-achsig, Lackierung olivgrün-rotbraun-schwarz, liniert
08803H	MAV 651.040 1917	Ungarische Staatsbahn MAV, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Reihe VIm, No. 651.040, Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1911, Fabrik-No. 2643, Bauzustand 1917, Tender Bauart ‚M‘3-achsig, Lackierung schwarz-schwarz
08804H	CSD 623.002 1930	Tschechische Staatsbahn CSD, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe 623, No. 623.002, Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1913, Fabrik-No. 3356, Bauzustand 1930, Tender Bauart ‚M‘3-achsig, Lackierung schwarz-schwarz, liniert
08805H	CCCP 651-039 1947	Österreichische Eisenbahn/Sowjetische Besatzung, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe CCCP-T3, No. 651.039, Sowjetische Beutelokomotive im östlichen Österreich! Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1911, Fabrik-No. 2642, Bauzustand 1947, Tender Bauart ‚M‘3-achsig, Lackierung schwarz-schwarz, Zugf. Ltg. Wien-Ost/Heizhaus Wien-Ost

### Beschreibung BR 51.0:

Hervorragende Laufeigenschaften durch ein neu entwickeltes Mallet-Antriebssystem, komplett durchgestalteter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage, komplett eingerichtetes Führerhaus mit allen Kesseldetails.






09202H



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
09200H	Bay. 2525 1906	Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Gattung BB-II, No. 2525, J. A. Maffei, München 1901, Fabrik-No. 2190, Bauzustand 1906, Lackierung grün-schwarz, liniert, Bauserie mit versenkten Nietreihen am Wasserkasten, Einfach-Sanddom und Hardy-Saugluftbremse
09201H	Bay. 2516 1913	Königlich Bayerische Staatsbahn, Localbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Gattung BB-II, No. 2516, J. A. Maffei, München 1901, Fabrik-No. 2181, Bauzustand 1913, Lackierung grün-schwarz, liniert, Bauserie mit versenkten Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome und Westinghouse Druckluftbremsanlage
09202H	DRG 98.727 1936	 Deutsche Reichsbahn, Nebenbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe 98.7, No. 98.727, J. A. Maffei, München 1903, Fabrik-No. 2191, Bauzustand 1936, Lackierung schwarz-rot, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome und Westinghouse Druckluftbremsanlage
09203H	SZAG 4 1968	 Regensburger Südzucker AG, Nebenbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Werkslokomotive No. 4 3 „Zuckersusi“, J. A. Maffei, München 1903, Fabrik-No. 2191, Bauzustand 1968, ex DRG 98.727, Lackierung schwarz-rot, „Epoche III/DB“, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome, hohem Kohlekastenaufsatz, Westinghouse Druckluftbremsanlage, Generator und Elektrische Beleuchtungsanlage
09204H	BAG 3 1961	 Oberpfälzer Buchtal AG, Nebenbahn-Mallet-Gelenklokomotive, Werkslokomotive No. 3 „Zuckersusi“, J. A. Maffei, München 1901, Fabrik-No. 2183, Bauzustand 1961, ex DRG 98.718, Lackierung schwarz-rot, „Epoche III/DB“, mit Schild „Auf Bundesbahn zugelassen“ am Führerhaus, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome, niedriger Kohlekasten, Westinghouse Druckluftbremsanlage, Generator und Elektrische Beleuchtungsanlage
09205H	VOEST 24 1953	Vereinigte Österr. Stahlwerke VOEST-Linz/Donau, Nebenbahn-Mallet-Gelenklok., Werkslok. No. 24, J. A. Maffei, München 1900, Fabrik-No. 2079, Bauzustand 1953, ex DRG 98.706, Lackierung schwarz-rot, „Epoche III/ÖBB“, Bauserie mit erhabenen Nietreihen am Wasserkasten, 2 Sanddome, hohem Kohlekastenaufsatz, Westinghouse Druckluftbremsanlage, Generator und Elektrische Beleuchtungsanlage



09303H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
09300H	Bay. 1802 1906	Königlich Bayerische Staatsahn, Localbahnlokomotive Gattung, D VI, No. 1802, Krauss & Company, München 1894, Fabrik-No. 2991, Bauzustand 1906, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung ocker-dunkelgrau-schwarz, liniert, Sonderlackierung zur Landesgewerbeausstellung Nürnberg 1906
09301H	Bay. 944 1908	Königlich Bayerische Staatsahn, Localbahnlokomotive Gattung, D VI, „Donaustauf“, No. 944, Krauss & Company, München 1890, Fabrik-No. 2313, Bauzustand 1908, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung grün-schwarz, liniert
09302H	Bay. 974 1910	Königlich Bayerische Staatsahn, Localbahnlokomotive Gattung, D VI, „Ebermannstadt“, No. 974, Krauss & Company, München 1890, Fabrik-No. 2394, Bauzustand 1910, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung grün-schwarz, liniert
09303H	DRG 98.7523 1930	 Deutsche Reichsbahn, Nebenbahnlokomotive, Baureihe 98.75, No. 98.7523, Krauss & Company, München 1890, Fabrik-No. 2315, Bauzustand 1930, Serie mit seitlichem Wasserkasten, Lackierung schwarz-rot, RBD Ludwigshafen Bw. Ludwigshafen

### Beschreibung D VI: Mit seitlichem Wasserkasten

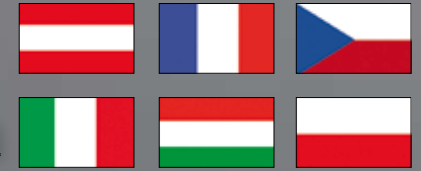
Neuentwickelter Ø 8 mm-Maxon (Swiss Made) Glockenankermotor mit Präzisionsgetriebe, komplett durchgestaltetes Zweizylinder-Allan-Triebwerk, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage, freier Führerhausdurchblick ohne sichtbare Antriebsteile.





# Internationale Lokomotiven

# Neuheiten



07902H








01700H




Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
01700H	KkStB 170.01	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 170, No. 170.01, Gebirgs-Güterzuglokomotive, Bauzustand 1897, Tender 3-achsig 76, Rundschlot, grau-dunkelgrau
01701H	KkStB 170.149	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 170, No. 170.149, Gebirgs-Güterzuglokomotive, Bauzustand 1914, Tender 3-achsig 156, Kobelschlot, schwarz-schwarz
01702H	BBÖ 170.04	 Bundesbahnen Österreichs, Reihe 170, No. 170.04, Gebirgs-Güterzuglokomotive, Bauzustand 1935, Tender 3-achsig 156, Kobelschlot, schwarz-schwarz
01703H	DRG 56.3256	Deutsche Reichsbahn, Baureihe 56.51-33, No. 56.3256, Güterzuglokomotive, Bauzustand 1943, Tender 3-achsig 156, Kobelschlot, schwarz-rot
01704H	ÖBB 56.3190	 Österreichische Bundesbahnen, Baureihe 56, No. 56.3190, Gebirgs-Güterzuglokomotive, Bauzustand 1956, Tender 3-achsig 156, Kobelschlot, schwarz-schwarz
01705H	FS 729.070	 Italienische Staatsbahn, Gruppe 729, No. 729.070, ex Südbahn 3010, Gebirgs-Güterzuglokomotive, Bauzustand 1941, Tender 3-achsig SB, Rundschlot, schwarz-rotbraun
01706H	FS 729.022	 Italienische Staatsbahn, Gruppe 729, No. 729.022, ex KkStB 170.22, Gebirgs-Güterzuglokomotive, Bauzustand 1940, Tender 3-achsig 156, Rundschlot, schwarz-rotbraun

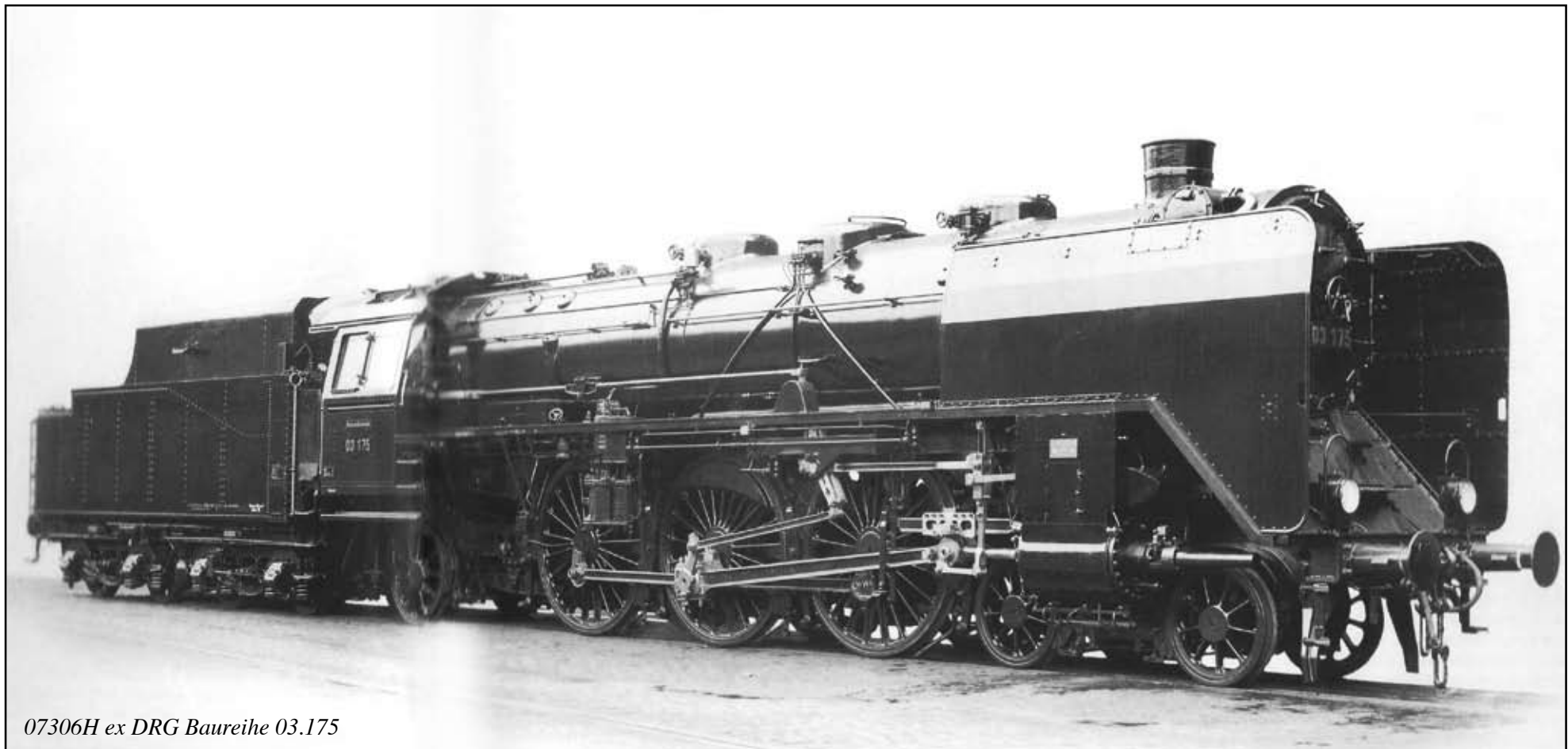


06700H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
06700H	KkStB 46.35 1900	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 46, No. 46.35, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1889, Bauzustand 1900, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Zywiec, schwarz-schwarz, liniert, Großer Trichterschlot
06701H	KkStB 47.54 1901	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 47, No. 47.54, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1875 (Umbau KkStB Werkstatt 1901), Bauzustand 1901, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Pilsen, schwarz-schwarz, liniert, Kobelschlot – Version mit Brotankessel
06702H	BBÖ 47.47 1930	 Bundesbahnen Österreichs, Reihe 47, No. 47.47, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1872, Bauzustand 1930, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Wien-Ost, schwarz-schwarz, liniert, Kobelschlot, Ausführung mit Ersatzkessel mit neuem Dampfdom und Sandbehälter
06703H	ÖBB 53.7103 1957	 Österreichische Bundesbahnen, Baureihe 53, No. 53.7103, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1872, Bauzustand 1957, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, Heizhaus Linz/Donau, schwarz-schwarz, Rundschtot, Ausführung mit Ersatzkessel mit neuem Dampfdom und Sandbehälter, m. Druckluftbremse/-behälter
06704H	DRG 53.7102 1938	Deutsche Reichsbahn, Baureihe 53.71, No. 53.7102, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1891, Bauzustand 1938, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 57, RBD Wien/Bw Wien-Ost, schwarz-rot, Kobelschlot, Ausführung mit Ersatzkessel mit neuem Dampfdom und Sandbehälter
06705H	FS 222.007 1922	 Italienische Staatsbahn Gruppe 222, No. FS 222.007, Güterzuglokomotive, Sigl/Wiener Neustadt 1875 (Umbau KkStB Werkstatt 1901), Bauzustand 1922, Zweizylinder- Außenrahmentriebwerk, Tender 3-achsig Reihe 36, schwarz-rotbraun, Kobelschlot – Version mit Brotankessel



Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
07306H	PKP Pm2-32 1976	 Polnische Staatsbahn PKP, Schnellzuglokomotive Baureihe Pm2, No. Pm2-32, Henschel/Kassel 1934, Fabrik-No. 22236, Bauzustand 1976, Zweizylinder-Triebwerk, Lackierung schwarz-rot, Tender 2'2T34, Lokomotive Pm2-32 ohne Vorwärmer, mit nichtsaugender Strahlpumpe rechts und Abdampfstrahlpumpe links



07306H ex DRG Baureihe 03.175

# Internationale Lokomotiven

# Reihe 210 - Pn11



07800H



07801H



07802H







07803H





07804H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
07800H	KkStB 210.09 1908	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 210, No. 210.09, BMF 1908, Bauzustand 1908, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, Heizhaus Lemberg, Öl-Zusatzfeuerung, grau-dunkelgrau-schwarz, liniert, schwarze Kesselbänder
07801H	KkStB 210.01 1910	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 210, No. 210.01, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1910, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 3-achsig Reihe 56, Heizhaus Lemberg, schwarz-schwarz, liniert, polierte Messing-Kesselbänder
07802H	KkStB 210.05 1909	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 210, No. 210.05, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1909, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, Heizhaus Lemberg, schwarz-dunkelblau, liniert, dunkelblaue Kesselverkleidung, polierte Messing-Kesselbänder
07803H	DRG 16.051 1944	Deutsche Reichsbahn, Baureihe 16 <sup>o</sup> , No. 16.051, Schnellzuglokomotive, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1944, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, RBD Wien/Bw Wien I, schwarz-rot
07804H	PKP Pn11-2 1935	 Polnische Staatsbahn PKP, Reihe Pn11, No. Pn11-2, Schnellzuglokomotive, Wien-Floridsdorf 1908, Bauzustand 1935, Vierzylinder-Triebwerk, Tender 4-achsig Reihe 86, Heizhaus Rzeszów, schwarz-rot, polierte Messing-Kesselbänder



### Beschreibung Reihe 210:

Komplett durchgestaltetes Vierzylinder-Triebwerk, dem Original entsprechend hochdetaillierter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage an Lokomotive und Tender.





07902H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
07900H	Franz. SNCF 160-A-1 1940	 Französische Staatsbahn SNCF, Reihe 160A, No. 160-A-1, Kohlefeuerung, SNCF Bahnwerkstatt/Tours 1940, Bauzustand 1940, grau-dunkelgrau, schwarze Zierlinien, Kupferberyllium-Kesselbänder, Vorwärmer Ursprungsbauart, Tender 2'2T38, No. 38.005, Sechszylinder-Verbundtriebwerk
07901H	Franz. SNCF 160-A-1 1941	 Französische Staatsbahn SNCF, Reihe 160A, No. 160-A-1, Kohlefeuerung, SNCF Bahnwerkstatt/Tours 1940, Bauzustand 1941, grün-schwarz-rot (Pufferbohlen), rote Zierlinien, Kupferberyllium-Kesselbänder, grüne Windleitbleche, Tender 2'2T38, No. 38.005, Sechszylinder-Verbundtriebwerk
07902H	Franz. SNCF 160-A-1 1943	 Französische Staatsbahn SNCF, Reihe 160A, No. 160-A-1, Kohlefeuerung, SNCF Bahnwerkstatt/Tours 1940, Bauzustand 1943, grün-schwarz-rot (Pufferbohlen), rote Zierlinien, Kupferberyllium-Kesselbänder, schwarze Windleitbleche, Tender 2'2T38, No. 38.005, Sechszylinder-Verbundtriebwerk
07903H	Franz. SNCF 160-A-1 1954	 Französische Staatsbahn SNCF, Reihe 160A, No. 160-A-1, Kohlefeuerung, SNCF Bahnwerkstatt/Tours 1940, Bauzustand 1954, schwarz-schwarz-rot (Pufferbohlen), rote Zierlinien, Kupferberyllium-Kesselbänder, schwarze Windleitbleche, Tender 2'2T38, No. 38.005, Sechszylinder-Verbundtriebwerk



08701H








Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08700H	KkStB 69.03 1890	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 69, No. 69.03, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1890, Fabrik-No. 734, Bauzustand 1890, Lackierung grau-dunkelgrau-schwarz, liniert
08701H	KkStB 69.05 1900	 Kaiserlich-königliche Österreichische Staatsbahnen, Reihe 69, No. 69.05, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1892, Fabrik-No. 817, Bauzustand 1900, Lackierung schwarz-schwarz, liniert, Zweite Bauserie ausgerüstet mit Saugluftbremse
08702H	BBÖ 69.18 1936	 Bundesbahnen Österreichs BBÖ, Reihe 69, No. 69.18, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1908, Fabrik-No. 1825, Bauzustand 1936, Lackierung schwarz-schwarz, liniert, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse
08703H	DRG 97.204 1940	Deutsche Reichsbahn, Baureihe 97.2, No. 97.204, Zahnradbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1890, Fabrik-No. 735, Bauzustand 1940, Lackierung schwarz-rot, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, mit vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, noch mit Gasbeleuchtung
08704H	ÖBB 97.207 1967	 Österreichische Bundesbahnen ÖBB, Baureihe 97.2, No. 97.207, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1892, Fabrik-No. 819, Bauzustand 1967, Lackierung schwarz-schwarz, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, mit vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, elektrischer Beleuchtung und zus. Luftkesseln, Rundschtot
08705H	ÖBB 97.212 1970	 Österreichische Bundesbahnen ÖBB, Baureihe 97.2, No. 97.212, Zahnradlocalbahn Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1898, Fabrik-No. 1131, Bauzustand 1970, Lackierung schwarz-schwarz, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, mit vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, elektrischer Beleuchtung und zus. Luftkesseln, Giesl-Ejektor
08706H	ÖBB 97.210 Museum 2007	 Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein/Österreichische Bundesbahnen, Baureihe 97.2, No. 97.210, ehem. Lok. Vordernberg-Eisenerz „Erzbergbahn“, Floridsdorf/Wien 1893, Fabrik-No. 862, Bauzustand 2007, Museumslokomotive, 4. Bauserie, ausgerüstet mit Saugluft- und Druckluftbremse, vergrößerten Wasserkästen und hohem Kohlekasten, elektrischer Beleuchtung und zus. Luftkesseln, Rundschtot



# Internationale Lokomotiven VI<sub>m</sub> (KOB/KkStB) - MAV 651 - BR 623 CSD - CCCP-T3



08800H

Artikel Nr.	Bahngesellschaft	Bezeichnung
08800H	DRG 51.002 1939	Deutsche Reichsbahn, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe 51.0, No. 51.002, Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1913, Fabrik-No. 3356, Bauzustand 1939, Tender Bauart ‚M3-achsige, Lackierung schwarz-rot
08801H	KOB/KkStB 421 1914	 Kaiserlich-königliche priv. Kaschau-Oderberger-Bahn, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Reihe Kateg. VIm oszt No. 421, Privatbahn angeschlossen an die KkStB, Floridsdorf/Wien 1914, Lackierung grau-dunkelgrau-schwarz, liniert
08802H	KOB/KkStB 424 1916	 Kaiserlich-königliche priv. Kaschau-Oderberger-Bahn, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Reihe Kateg. VIm oszt No. 424, Privatbahn angeschlossen an die KkStB, Floridsdorf/Wien 1915, Fabrik-No. 2197, Bauzustand 1916, Tender ‚R4-achsige, Lackierung olivgrün-rotbraun-schwarz, liniert
08803H	MAV 651.040 1917	 Ungarische Staatsbahn MAV, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Reihe VIm, No. 651.040, Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1911, Fabrik-No. 2643, Bauzustand 1917, Tender Bauart ‚M3-achsige, Lackierung schwarz-schwarz
08804H	CSD 623.002 1930	 Tschechische Staatsbahn CSD, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe 623, No. 623.002, Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1913, Fabrik-No. 3356, Bauzustand 1930, Tender Bauart ‚M3-achsige, Lackierung schwarz-schwarz, liniert
08805H	CCCP 651-039 1947	 Österreichische Eisenbahn/Sowjetische Besatzung, schwere Mallet-Gelenklokomotive, Baureihe CCCP-T3, No. 651.039, Sowjetische Beutelokomotive im östlichen Österreich! Hersteller Bp/Maschinenfabrik der Ungarischen Staatseisenbahnen/Budapest 1911, Fabrik-No. 2642, Bauzustand 1947, Tender Bauart ‚M3-achsige, Lackierung schwarz-schwarz, Zugf. Ltg. Wien-Ost/Heizhaus Wien-Ost

### Beschreibung BR 51.0:

Hervorragende Laufeigenschaften durch ein neu entwickeltes Mallet-Antriebssystem, komplett durchgestalteter Rahmenbau, vollständig nachgebildete Bremsanlage, komplett eingerichtetes Führerhaus mit allen Kesseldetails.





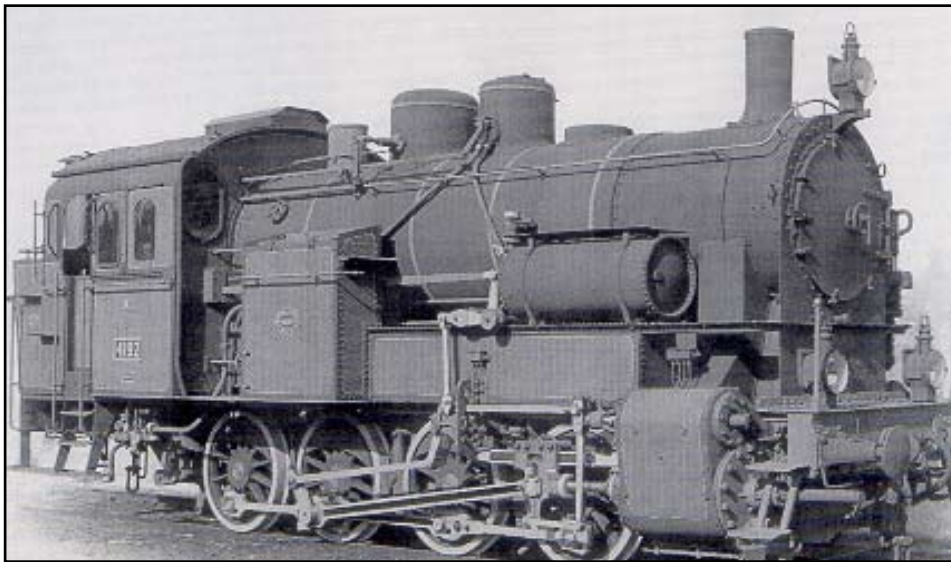
# Vorschau der nächsten Jahre




*Bayerische Güterzug lok. G 4/5 N - DRG Baureihe 564*

Vorschau Länderbahnen

Bay. R 4-4 




Vorschau Länderbahnen

Bay. G 4-5 N 



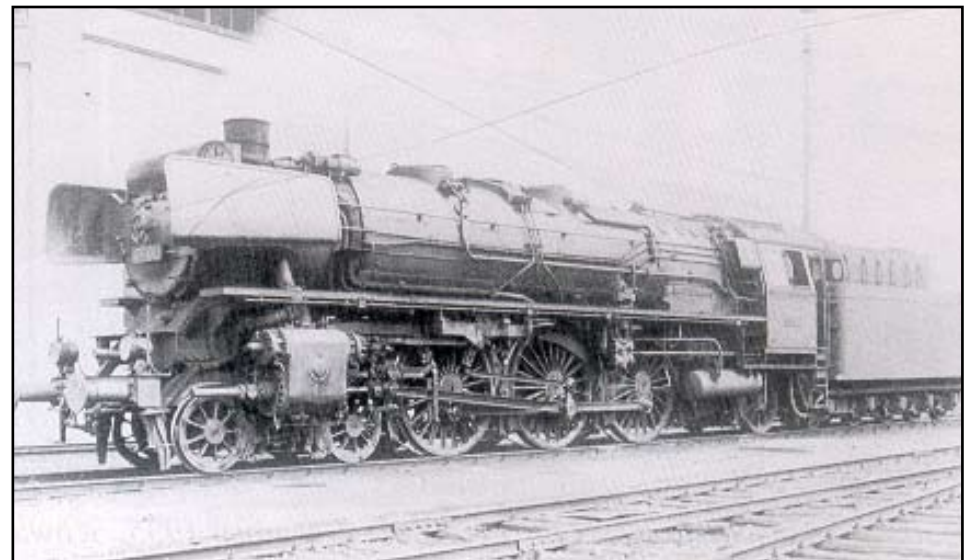
Vorschau Länderbahnen

S. 2-5 




Vorschau Deutsche Lokomotiven

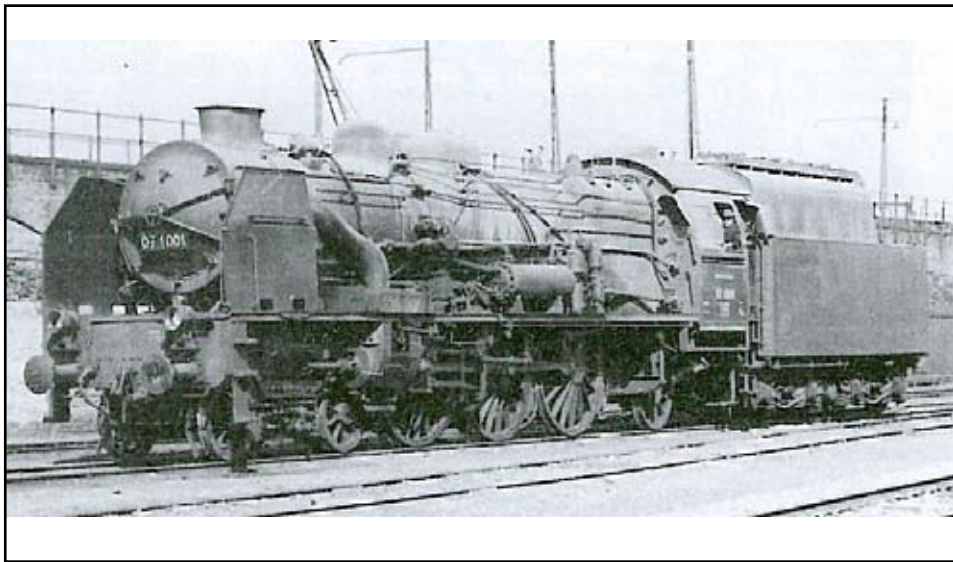
Baureihe 01.10 





Vorschau Deutsche Lokomotiven

Baureihe 07.1001 



Vorschau Deutsche Lokomotiven

Baureihe 43 



Vorschau Deutsche Lokomotiven

Baureihe 44 



Vorschau Deutsche Lokomotiven

Baureihe 45 





Vorschau International

Reihe 280 



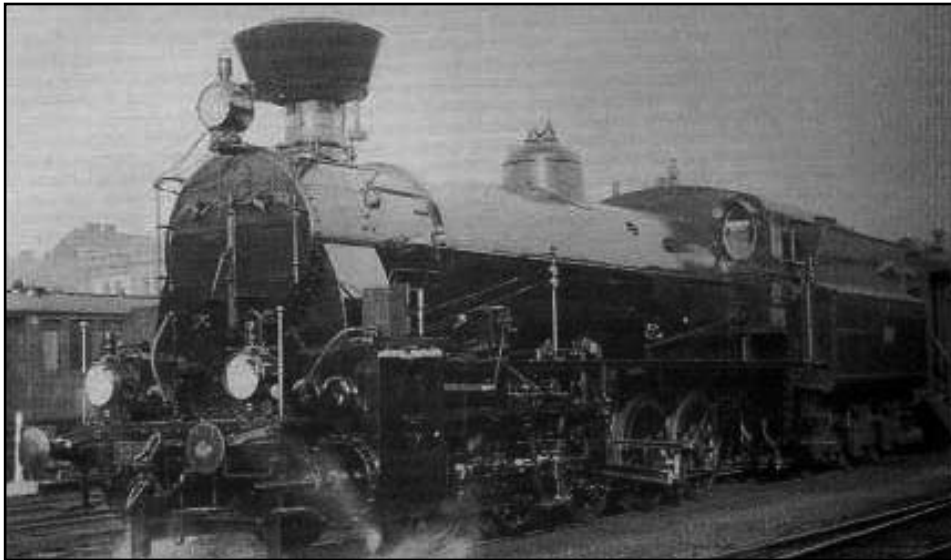
Vorschau International

231 E 




Vorschau International

Reihe 80 



Vorschau International

GB 14 



# MICRO METAKIT - Bestellblatt No 1/4

Schwestergasse 33, D-84034 Landshut/Germany, Tel.: 0049 (0) 871 / 434 57, Fax.: 0049 (0) 871 / 459 22, www.micro-metakit.com, eisenbahn@micro-metakit.com

Stückzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung	U. v. P. (Deutschland)
	01700H	Serie 170; Gebirgs-Güterzuglok.; grau-dunkelgrau, KkStB.; Nr. 170.01; Bauzustand 1897; Rundschlot	1.690,00 €
	01701H	Serie 170; Gebirgs-Güterzuglok.; schwarz-schwarz KkStB.; Nr. 170.149; Bauzustand 1914; Kobel-Schlot	1.690,00 €
	01702H	Serie 170; Gebirgs-Güterzuglok.; schwarz-rot BBO"; Nr.170.04; Bauzustand 1935; Kobel-Schlot	1.690,00 €
	01703H	BR 56.51-33; Güterzuglok.; schwarz-rot Dtsche. Reichsbahn; Nr. 56.3256; Bauzustand 1943	1.690,00 €
	01704H	Serie 170; Gebirgs-Güterzuglok.; schwarz-schwarz O"BB; Nr. 56.3190; Bauzustand 1956; Kobel-Schlot	1.690,00 €
	01705H	FS 729; Gebirgs-Güterzuglok.; schwarz-rotbraun Ital. Staatsbahn; Nr. 729.070; Bauzustand 1941	1.690,00 €
	01706H	FS 729; Gebirgs-Güterzuglok.; schwarz-rotbraun Ital. Staatsbahn; Nr. 729.022; Bauzustand 1940	1.690,00 €
	05100H	Gattung E-I; Güterzuglok.; blau-hellgrau-schwarz Kgl.Bay.StsB.; Nr. 2064; Bauzustand 1896	1.646,00 €
	05101H	Gattung E-I; Güterzuglok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; Nr. 2063; Bauzustand 1898	1.646,00 €
	05102H	Gattung E-I; Güterzuglok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; Nr. 2063; Bauzustand 1907	1.646,00 €
	05103H	Gattung E-I; Güterzuglok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; Nr. 2125; Bauzustand 1909	1.646,00 €
	05104H	Gattung G4.III; Güterzuglok.; rotbraun-schwarz-rot Pfalzbahn; Nr. 200; Bauzustand 1898	1.646,00 €
	05105H	Gattung G4.III; Güterzuglok.; braun-schwarz-rot Pfalzbahn; Nr. 201; Bauzustand 1900	1.646,00 €
	05106H	BR 56.3; Güterzuglok.; grün-schwarz-rotbraun Gruppenverw. Bayern; Nr. 56.310; Bauzustand 1928	1.646,00 €
	05107H	ETAT E-I; Güterzuglok.; olivgrün-schwarz-braun Nr. 140-907, ex E-I No. 2117; Bauzustand 1929	1.646,00 €
	06100H	Gattung C III Sigl; Güterzuglok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; „GÄRTNER“; Bauzustand 1898	1.598,00 €
	06101H	Gattung C III Sigl; Güterzuglok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; „BAVARIA“; Bauzustand 1906	1.598,00 €
	06102H	Gattung C III Sigl; Güterzuglok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; „FAHRENBURG“; Bauzustand 1908	1.598,00 €
	06103H	Gattung C III Sigl; Güterzuglok.; schwarz-schwarz DRG; BR 53.78; Nr. 53.7831; Bauzustand 1924	1.598,00 €
	06200H	BR 03.1087; „Erwin Kramer“; schwarz-rot DR-Ost; Leipzig; Bauzustand 1953	1.875,00 €
	06201H	BR 03.1087; „Erwin Kramer“; schwarz-rot DR-Ost; Dresden; Bauzustand 1959	1.875,00 €
	06400H	BR E 06; Elektrolok.; dunkelgrau-hellgrau-graualu. KPEV/DRG; No. ES 51 „Halle“; Bauzustand 1924	1.625,00 €

Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz. Wohnort: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich akzeptiere die AGB's der Fa. MICRO METAKIT

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Allgemeines**

Diese folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Angebote und Verträge über Lieferung und Leistungen der Firma Micro-Metakit GmbH, auch in laufenden und zukünftigen Geschäftsverbindungen.

Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Dienstleistung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Abweichende Vereinbarungen, mündliche Abmachungen oder Sonderregelungen sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich schriftlich anerkannt oder von uns bestätigt worden sind.
- Lieferfristen, Versand und Abnahme**

Angegabene Liefertermine sind unverbindlich und begründen keine Rechtspflicht zur zeitgerechten Lieferung. Wird die von der Firma Micro-Metakit GmbH geschuldete Leistung durch Umstände verzögert, die sie nicht zu vertreten hat – insbesondere, weil sie außerhalb ihres Machtbereiches liegen (z. B. höhere Gewalt, Arbeitskampf, Brand oder andere Betriebsstörungen) – so verlängert sich eine etwa vereinbarte Lieferfrist um die Dauer der Verzögerung.

Dauert die Verzögerung unangemessen lange, so kann jeder Vertragsteil schadenersatzfrei vom Vertrag zurücktreten.

Bei Lieferung frei Haus gelten diese als erfüllt, sobald sie an der Erzeugerstätte oder dem Lager, dem Spediteur, dem Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalt übergeben worden sind.

Frachtfrei bedeutet, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Kosten für den Transport übernimmt, jedoch nicht das mit demselben verbundene Transportrisiko. Der Versand erfolgt ab Lieferort auf Gefahr des Bestellers. Dies gilt auch, wenn der Firma Micro-Metakit GmbH die Ware mit einem eigenen Fahrzeug zum Versand bringt.

Kann die Lieferung infolge von Umständen, die die Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu vertreten hat, nicht zu dem vertraglich vereinbarten Termin versandt werden, so geht die Gefahr in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dessen die Anzeige der Versandbereitschaft zugegangen ist. Die durch die Verzögerung entstandenen Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

Die Firma Micro-Metakit GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt. Jede Teillieferung ist als ein in sich geschlossenes Geschäft anzusehen.
- Angebot und Preis, Fälligkeit und Zahlung**

Die Preise verstehen sich – gekennzeichnet durch das jeweilige Währungszeichen in Euro.

Jegliche Art von Preisänderungen sind zu jeder Zeit der Firma Micro-Metakit vorbehalten.

Die Zahlung hat, falls nichts anderes vereinbart ist, in bar, mittels Abbuchung durch EC-Karte, mittels Abbuchung durch Kreditkarte oder durch Überweisung auf die Konten der Firma Micro-Metakit GmbH zu erfolgen. Das Recht der Aufrechnung zur Zurückbehaltung, Wändlung oder Minderung steht dem Besteller nicht zu, es sei denn, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Gegenforderung anerkannt hat oder sie rechtskräftig festgesetzt ist.

Bei Zielüberschreitungen der Zahlung sind unter Vorbehalt weiter gehender Zinsansprüche und Provisionen Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz fällig.

Mit Erreichen des Zahlungszieles kommt der Besteller ohne vorherige Mahnung in Verzug. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche gegen den Besteller bestehende Zahlungsansprüche – auch gestundet – sofort zur Zahlung fällig.

Grundsätzlich liefert die Firma Micro-Metakit nur gegen Vorauskasse. Hiervon kann nur durch eine spezielle Vereinbarung zwischen dem Besteller und der Firma Micro-Metakit abgewichen werden. Existiert eine solche Vereinbarung und treten beim Besteller Ereignisse ein, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen oder wird die Kreditwürdigkeit nachträglich bekannt, so kann die Firma Micro-Metakit GmbH auch entgegen anders lautender Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern, vom Vertrag zurücktreten oder sofortige Vorauszahlung in bar verlangen. Lehnt der Besteller die Vorauszahlung oder Nachnahme ab, so braucht der Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu liefern. Für den Nachweis der Ereignisse ist die Auskunft einer angesehenen Auskunftsfirma oder Bank anzusehen, ohne dass Vorlage der Auskunft vom Besteller gefordert werden kann.
- Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreis und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderung und der im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand noch entstehenden Forderungen als Vorbehaltsware Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH, bei Scheckzahlungen bis zur unwiderrüflichen Einlösung.

Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung oder die Saldoziehung und deren Anerkennung hebt den Eigentumsvorbehalt nicht auf.

Bei Zahlungsverzug des Bestellers ist die Firma Micro-Metakit GmbH zur Rücknahme der Vorbehaltsware nach schriftlicher Mahnung und Ankündigung berechtigt und der Auftragnehmer / Besteller zur Herausgabe verpflichtet.

Wird Vorbehaltsware vom Besteller verarbeitet, so erfolgt die Be- bzw. Verarbeitung für den Lieferer, ohne dass dieser hieraus verpflichtet wird. Die neue Sache wird Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht dem Besteller gehörenden Waren erwirbt der Firma Micro-Metakit GmbH Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verarbeitung.

Im Fall der Verbindung, Vermischung oder Vermengung gelten die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Miteigentumsanteile. Der Besteller, der in diesem Fall
- die Sache unentgeltlich zu verwalten hat, überträgt die sich jeweils ergebenden Miteigentumsanteile auf den Lieferer.

Im Fall der Veräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller an die Firma Micro-Metakit GmbH die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest an den Lieferer ab, der diese Abtretung annimmt.

Wenn die weiter veräußerte Vorbehaltsware im Miteigentum der Firma Micro-Metakit GmbH steht, so erstreckt sich die Abtretung der Forderung auf den Betrag, der dem Anteilswert der Firma Micro-Metakit GmbH am Miteigentum entspricht.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung oder zur Verwendung nur im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen im Sinne vorstehender Vorschriften auf den Lieferer tatsächlich übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Besteller nicht berechtigt.

Auf Verlangen der Firma Micro-Metakit GmbH hat der Besteller die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen, wozu die Firma Micro-Metakit GmbH auch selbst ermächtigt ist.

Über Zwangsvollstreckungsmassnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Besteller den Lieferer unverzüglich unter Übergabe für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

Mit Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens, eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens erlischt das Recht zur Weiterveräußerung zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware oder die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheckprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheit die Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH um mehr als 20 %, so ist die Firma Micro-Metakit GmbH insoweit zur Rückübertragung bzw. zur Freigabe nach ihrer Wahl verpflichtet. Mit Tilgung aller Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH aus der Geschäftsverbindung gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Besteller über.

Kostenvorschlüsse bleiben im Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH und dürfen ohne ihre Zustimmung weder genutzt, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Sie sind im Fall der Nichterteilung des Auftrages unverzüglich zurückzugeben.
- Mängelhaftung, Mängelhaftungsausschluss**

Erkennbare Mängel müssen unter deren genauen Bezeichnung unverzüglich nach Empfang schriftlich gegenüber dem Lieferer gerügt werden. Gleiches gilt für versteckte Mängel nach Entdeckung.

Die Firma Micro-Metakit GmbH haftet für anerkannte Mängel mit keinem höheren Wert als dem anteiligen Rechnungsbetrag, der dem bemängelten Lieferungsanteil entspricht. Die Haftungseinschränkung gilt auch für den Fall, dass eine andere Ware – als die bedungene – geliefert wird.

Wenn der Vertrag zum Betrieb eines Handelsgewerbes eines Kaufmanns gehört oder mit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich rechtlichem Sondervermögen abgeschlossen wurde, können Mängel nur innerhalb von 10 Tagen nach Empfang der Leistung geltend gemacht werden.

Für Lieferungen und Leistungen, die wegen höherer Gewalt nicht oder nur teilweise erfolgen können, hat die Firma Micro-Metakit GmbH gegenüber dem Besteller nicht aufzukommen.

Werden Mängelrügen von der Firma Micro-Metakit GmbH als berechtigt anerkannt oder gerichtlich als begründet festgestellt, so hat sie die Wahl, dem Besteller gegen Rückgabe des beanstandeten Teils der Ware einen Ersatz zu liefern. Hierbei bestimmen sich die Lieferfristen nach den Produktionsmöglichkeiten und sind unverbindlich. Ist eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich, schlägt sie fehl oder wird sie verweigert, so kann der Besteller einen entsprechenden Preisnachlass oder nach seiner Wahl Teilrückgängigmachung des Vertrages verlangen.

Einbehaltung der Vergütung, Abzüge, Aufrechnung oder Rücksendung sind ohne vorherige gegenseitige Verständigung – soweit sie nicht als berechtigt anerkannt oder gerichtlich begründet festgestellt sind – nicht statthaft.

Unwesentliche zumutbare Abweichungen in der Beschaffenheit der gelieferten Ware, insbesondere bei Nachbestellungen, berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sei denn, dass die Erhaltung der Beschaffenheit der Ware ausdrücklich vereinbart worden ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Lieferung Beratungen oder technische Empfehlungen noch einen Haftungsausschluss bedingen, werden weder einen Gewährleistungs- noch einen Haftungsausschluss.

Hat der Besteller die Lieferung bereits selbst bearbeitet bzw. verarbeitet, so erlöschen alle Gewährleistungsrechte aus der Lieferung.

Über das Vorstehende hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, Vertragsstrafen oder entgangener Gewinn sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
- Rechtswahl, Erfüllungsort**

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlich der Betriebsort der Firma Micro-Metakit GmbH.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen.

Der Vertrag bleibt im Übrigen wirksam.

Die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen anfallenden personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert.



# MICRO METAKIT - Bestellblatt No 2/4

Schwestergasse 33, D-84034 Landshut/Germany, Tel.: 0049 (0) 871 / 434 57, Fax.: 0049 (0) 871 / 459 22, www.micro-metakit.com, eisenbahn@micro-metakit.com

Stückzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung	U. v.P. (Deutschland)
	06401H	BR E 06; Elektrolok.; braungrün-schwarz-rotbraun KPEV/DRG; No. ES 51 „Halle“; Bauzustand 1925	1.625,00 €
	06402H	BR E 06; Elektrolok.; braungrün-schwarz-rotbraun KPEV/DRG; No. ES 53 „Halle“; Bauzustand 1925	1.625,00 €
	06403H	BR E 06; Elektrolok.; bl-grau-flaschengrün-grauau DRG; Nr. E 06.05; Bauzustand 1928	1.625,00 €
	06404H	BR E 06; Elektrolok.; schwarzgrau-schwarzgrau DRG; Nr. E 06.04; Bauzustand 1943	1.625,00 €
	06405H	BR E 06; Elektrolok.; Tarnanstrich 5-fabrig DRG; Nr. E 06.01; Bauzustand 1944	1.625,00 €
	06406H	BR E 06; Elektrolok.; flaschengr.-schwarz-hellgrau DR-Ost; Nr. E 06.04; Bauzustand 1955	1.625,00 €
	06700H	Reihe 46 & 47; Güterzuglok.; schwarz-schwarz KkStB; Nr. 46.35; Bauzustand 1900	1.646,00 €
	06701H	Reihe 46 & 47; Güterzuglok.; schwarz-schwarz KkStB; Nr. 47.54; Bauzustand 1901	1.646,00 €
	06702H	Reihe 46 & 47; Güterzuglok.; schwarz-schwarz BBÖ; Nr. 47.47; Bauzustand 1930	1.646,00 €
	06703H	Reihe 46 & 47; Güterzuglok.; schwarz-schwarz ÖBB; Nr. 53.7103; Bauzustand 1957	1.646,00 €
	06704H	Reihe 46 & 47; Güterzuglok.; schwarz-rot DRG; Nr. 53.7102; Bauzustand 1938	1.646,00 €
	06705H	Reihe 46 & 47; Güterzuglok.; schwarz-rotbraun FS; Nr. 222.007; Bauzustand 1922	1.646,00 €
	07300H	BR 03.193; Schnellzuglok.; grau-dunkelgrau-schwarz DRG; Nr. 03.193; Bauzustand 1935	1.998,00 €
	07301H	BR 03.193; Schnellzuglok.; weinrot-schwarz-rot DRG; Nr. 03.193; Bauzustand 1936	1.998,00 €
	07302H	BR 03.204; Schnellzuglok.; schwarz-rot DRG; Nr. 03.204; Bauzustand 1936	2.090,00 €
	07303H	BR 03.154; Schnellzuglok.; schwarz-rot DRG; Nr. 03.154; Bauzustand 1934	2.090,00 €
	07304H	BR 03.154; Schnellzuglok.; schwarz-rot DRG; Nr. 03.154; Bauzustand 1935	2.090,00 €
	07305H	BR 03.175; Schnellzuglok.; schwarz-rot DRG; Nr. 03.175; Bauzustand 1935	2.090,00 €
	07306H	BR 03.175; Schnellzuglok.; schwarz-rot PKP; Pm2-32; Bauzustand 1976	2.090,00 €
	07310H	BR 03.193; Schnellzuglok.; schwarz-rot DRG; Nr. 03.193; Bauzustand 1940	1.998,00 €
	07311H	BR 03.193; Schnellzuglok.; anthrazitgrau-rot DRG; Nr. 03.193; Bauzustand 1941	1.998,00 €
	07312H	BR 03.193; Schnellzuglok.; Fünffarb-Tarnanstrich DRG; Nr. 03.193; Bauzustand 1944	1.998,00 €

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz. Wohnort: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:  
Ich akzeptiere die AGB's der Fa. MICRO METAKIT

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Allgemeines**

Diese folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Angebote und Verträge über Lieferung und Leistungen der Firma Micro-Metakit GmbH, auch in laufenden und zukünftigen Geschäftsverbindungen.

Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Dienstleistung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Abweichende Vereinbarungen, mündliche Abmachungen oder Sonderregelungen sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich schriftlich anerkannt oder von uns bestätigt worden sind.
- Lieferfristen, Versand und Abnahme**

Angegabene Liefertermine sind unverbindlich und begründen keine Rechtspflicht zur zeitgerechten Lieferung. Wird die von der Firma Micro-Metakit GmbH geschuldete Leistung durch Umstände verzögert, die sie nicht zu vertreten hat – insbesondere, weil sie außerhalb ihres Machtbereiches liegen (z. B. höhere Gewalt, Arbeitskampf, Brand oder andere Betriebsstörungen) – so verlängert sich eine etwa vereinbarte Lieferfrist um die Dauer der Verzögerung.

Dauert die Verzögerung unangemessen lange, so kann jeder Vertragsteil schadenersatzfrei vom Vertrag zurücktreten.

Bei Lieferung frei Haus gelten diese als erfüllt, sobald sie an der Erzeugerstätte oder dem Lager, dem Spediteur, dem Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalt übergeben worden sind.

Frachtfrei bedeutet, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Kosten für den Transport übernimmt, jedoch nicht das mit demselben verbundene Transportrisiko. Der Versand erfolgt ab Lieferort auf Gefahr des Bestellers. Dies gilt auch, wenn der Firma Micro-Metakit GmbH die Ware mit einem eigenen Fahrzeug zum Versand bringt.

Kann die Lieferung infolge von Umständen, die die Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu vertreten hat, nicht zu dem vertraglich vereinbarten Termin versandt werden, so geht die Gefahr in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dessen die Anzeige der Versandbereitschaft zugegangen ist. Die durch die Verzögerung entstandenen Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

Die Firma Micro-Metakit GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt. Jede Teillieferung ist als ein in sich geschlossenes Geschäft anzusehen.
- Angebot und Preis, Fälligkeit und Zahlung**

Die Preise verstehen sich – gekennzeichnet durch das jeweilige Währungszeichen in Euro.

Jegliche Art von Preisänderungen sind zu jeder Zeit der Firma Micro-Metakit vorbehalten.

Die Zahlung hat, falls nichts anderes vereinbart ist, in bar, mittels Abbuchung durch EC-Karte, mittels Abbuchung durch Kreditkarte oder durch Überweisung auf die Konten der Firma Micro-Metakit GmbH zu erfolgen. Das Recht der Aufrechnung zur Zurückbehaltung, Wändlung oder Minderung steht dem Besteller nicht zu, es sei denn, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Gegenforderung anerkannt hat oder sie rechtskräftig festgesetzt ist.

Bei Zielüberschreitungen der Zahlung sind unter Vorbehalt weiter gehender Zinsansprüche und Provisionen Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz fällig.

Mit Erreichen des Zahlungszieles kommt der Besteller ohne vorherige Mahnung in Verzug. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche gegen den Besteller bestehende Zahlungsansprüche – auch gestundet – sofort zur Zahlung fällig.

Grundsätzlich liefert die Firma Micro-Metakit nur gegen Vorauskasse. Hiervon kann nur durch eine spezielle Vereinbarung zwischen dem Besteller und der Firma Micro-Metakit abgewichen werden. Existiert eine solche Vereinbarung und treten beim Besteller Ereignisse ein, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen oder wird die Kreditwürdigkeit nachträglich bekannt, so kann die Firma Micro-Metakit GmbH auch entgegen anders lautender Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern, vom Vertrag zurücktreten oder sofortige Vorauszahlung in bar verlangen. Lehnt der Besteller die Vorauszahlung oder Nachnahme ab, so braucht der Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu liefern. Für den Nachweis der Ereignisse ist die Auskunft einer angesehenen Auskunftsfirma oder Bank anzusehen, ohne dass Vorlage der Auskunft vom Besteller gefordert werden kann.
- Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreis und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderung und der im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand noch entstehenden Forderungen als Vorhaltsware Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH, bei Scheckzahlungen bis zur unwiderruflichen Einlösung.

Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung oder die Saldoziehung und deren Anerkennung hebt den Eigentumsvorbehalt nicht auf.

Bei Zahlungsverzug des Bestellers ist die Firma Micro-Metakit GmbH zur Rücknahme der Vorhaltsware nach schriftlicher Mahnung und Ankündigung berechtigt und der Auftragnehmer / Besteller zur Herausgabe verpflichtet.

Wird Vorhaltsware vom Besteller verarbeitet, so erfolgt die Be- bzw. Verarbeitung für den Lieferer, ohne dass dieser hieraus verpflichtet wird. Die neue Sache wird Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht dem Besteller gehörenden Waren erwirbt der Firma Micro-Metakit GmbH Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorhaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verarbeitung.

Im Fall der Verbindung, Vermischung oder Vermengung gelten die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Miteigentumsanteile. Der Besteller, der in diesem Fall
- die Sache unentgeltlich zu verwahren hat, überträgt die sich jeweils ergebenden Miteigentumsanteile auf den Lieferer.

Im Fall der Veräußerung der Vorhaltsware tritt der Besteller an die Firma Micro-Metakit GmbH die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorhaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest an den Lieferer ab, der diese Abtretung annimmt.

Wenn die weiter veräußerte Vorhaltsware im Miteigentum der Firma Micro-Metakit GmbH steht, so erstreckt sich die Abtretung der Forderung auf den Betrag, der dem Anteilswert der Firma Micro-Metakit GmbH am Miteigentum entspricht.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung oder zur Verwendung nur im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen im Sinne vorstehender Vorschriften auf den Lieferer tatsächlich übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorhaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Besteller nicht berechtigt.

Auf Verlangen der Firma Micro-Metakit GmbH hat der Besteller die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen, wozu die Firma Micro-Metakit GmbH auch selbst ermächtigt ist.

Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorhaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Besteller den Lieferer unverzüglich unter Übergabe für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

Mit Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens, eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens erlischt das Recht zur Weiterveräußerung zur Verwendung oder zum Einbau der Vorhaltsware oder die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheckprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheit die Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH um mehr als 20 %, so ist die Firma Micro-Metakit GmbH insoweit zur Rückübertragung bzw. zur Freigabe nach ihrer Wahl verpflichtet. Mit Tilgung aller Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH aus der Geschäftsverbindung gehen das Eigentum an der Vorhaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Besteller über.

Kostenvorschlüsse bleiben im Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH und dürfen ohne ihre Zustimmung weder genutzt, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Sie sind im Fall der Nichterteilung des Auftrages unverzüglich zurückzugeben.
- Mängelhaftung, Mängelhaftungsausschluss**

Erkennbare Mängel müssen unter deren genauen Bezeichnung unverzüglich nach Empfang schriftlich gegenüber dem Lieferer gerügt werden. Gleiches gilt für versteckte Mängel nach Entdeckung.

Die Firma Micro-Metakit GmbH haftet für anerkannte Mängel mit keinem höheren Wert als dem anteiligen Rechnungsbetrag, der dem bemängelten Lieferungsanteil entspricht. Die Haftungseinschränkung gilt auch für den Fall, dass eine andere Ware – als die bedungene – geliefert wird.

Wenn der Vertrag zum Betrieb eines Handelsgewerbes eines Kaufmanns gehört oder mit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich rechtlichem Sondervermögen abgeschlossen wurde, können Mängel nur innerhalb von 10 Tagen nach Empfang der Leistung geltend gemacht werden.

Für Lieferungen und Leistungen, die wegen höherer Gewalt nicht oder nur teilweise erfolgen können, hat die Firma Micro-Metakit GmbH gegenüber dem Besteller nicht aufzukommen.

Werden Mängelrügen von der Firma Micro-Metakit GmbH als berechtigt anerkannt oder gerichtlich als begründet festgestellt, so hat sie die Wahl, dem Besteller gegen Rückgabe des beanstandeten Teils der Ware einen Ersatz zu liefern. Hierbei bestimmen sich die Lieferfristen nach den Produktionsmöglichkeiten und sind unverbindlich. Ist eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich, schlägt sie fehl oder wird sie verweigert, so kann der Besteller einen entsprechenden Preisnachlass oder nach seiner Wahl Teilrückgängigmachung des Vertrages verlangen.

Einbehaltung der Vergütung, Abzüge, Aufrechnung oder Rücksendung sind ohne vorherige gegenseitige Verständigung – soweit sie nicht als berechtigt anerkannt oder gerichtlich begründet festgestellt sind – nicht statthaft.

Unwesentliche zumutbare Abweichungen in der Beschaffenheit der gelieferten Ware, insbesondere bei Nachbestellungen, berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sei denn, dass die Erhaltung der Beschaffenheit der Ware ausdrücklich vereinbart worden ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Lieferung Beratungen oder technische Empfehlungen noch einen Haftungsausschluss bedingen, sind diese unverbindlich oder bedingen weder einen Haftungsausschluss noch einen Haftungsausschluss.

Hat der Besteller die Lieferung bereits selbst bearbeitet bzw. verarbeitet, so erlöschen alle Gewährleistungsrechte aus der Lieferung.

Über das Vorstehende hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, Vertragsstrafen oder entgangener Gewinn sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
- Rechtswahl, Erfüllungsort**

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlich der Betriebsort der Firma Micro-Metakit GmbH.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen.

Der Vertrag bleibt im Übrigen wirksam.

Die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen anfallenden personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert.

# MICRO METAKIT - Bestellblatt No 3/4

Schwestergasse 33, D-84034 Landshut/Germany, Tel.: 0049 (0) 871 / 434 57, Fax.: 0049 (0) 871 / 459 22, www.micro-metakit.com, eisenbahn@micro-metakit.com

Stückzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung	U.v.P. (Deutschland)
	07313H	BR 03.193; Schnellzuglok.; schwarz-rot DB; Nr. 03.193; Bauzustand 1950	1.998,00 €
	07800H	Reihe 210; Orient-Express; grau-dunkelgrau-schwarz KkStB; Nr. 210.09; Bauzustand 1908	1.875,00 €
	07801H	Reihe 210; Orient-Express; schwarz-schwarz KkStB; Nr. 210.01; Bauzustand 1910	1.875,00 €
	07802H	Reihe 210; Orient-Express; schwarz-dunkelblau KkStB; Nr. 210.05; Bauzustand 1909	1.875,00 €
	07803H	Reihe 210; Orient-Express; schwarz-rot DRG; Nr. 16.051; Bauzustand 1944	1.875,00 €
	07804H	Reihe 210; Orient-Express; schwarz-rot PKP; Nr. Pn11-2; Bauzustand 1935	1.875,00 €
	07900H	SNCF 160A; Güterzuglok.; grau-dunkelgrau Franz. SNCF; Nr. 160-A-1; Bauzustand 1940	2.058,00 €
	07901H	SNCF 160A; Güterzuglok.; grün-schwarz-rot Franz. SNCF; Nr. 160-A-1; Bauzustand 1941	2.058,00 €
	07902H	SNCF 160A; Güterzuglok.; grün-schwarz-rot Franz. SNCF; Nr. 160-A-1; Bauzustand 1943	2.058,00 €
	07903H	SNCF 160A; Güterzuglok.; schwarz-schwarz Franz. SNCF; Nr. 160-A-1; Bauzustand 1954	2.058,00 €
	08100H	Gattung P4; Schnellzuglok.; ocker-grau-schwarz-rot Kgl.Bay.StsB.; „von Ulmer“; Bauzustand 1905	1.898,00 €
	08101H	Gattung P4; Schnellzuglok.; rotbraun-schwarz-rot Kgl.Bay.StsB.; „von Frauendorfer“; Bauzustand 1908	1.898,00 €
	08102H	Gattung P4; Schnellzuglok.; rotbraun-schwarz-rot Kgl.Bay.StsB.; „von Pfälzerwald“; Bauzustand 1909	1.898,00 €
	08103H	Gattung P4; Schnellzuglok.; olivgr.-rotbr.-schwarz DRG; No. 14.155; Bauzustand 1924	1.898,00 €
	08200H	Gattung MCCI; Dampftriebwagen; blau-grau-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 14507; Bauzustand 1906	1.360,00 €
	08201H	Gattung MCCI; Dampftriebwagen; grün-grau-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 14503; Bauzustand 1907	1.360,00 €
	08202H	Gattung MCCI; Dieseltriebwagen; rot-grau-schwarz DRG; No. 865; Bauzustand 1930	1.360,00 €
	08300H	Gattung ML 2/2; „Motor“-lok.; ocker-grau-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 4004; Bauzustand 1906	1.180,00 €
	08301H	Gattung ML 2/2; „Motor“-lok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 4018; Bauzustand 1910	1.180,00 €
	08302H	Gattung ML 2/2; „Motor“-lok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 4001; Bauzustand 1907	1.180,00 €
	08303H	Gattung ML 2/2; „Motor“-lok.; olivgrün-rotbraun DRG; No. 98.363; Bauzustand 1924	1.180,00 €
	08700H	Reihe 69; Zahnradlok.; grau-dunkelgrau-schwarz KkStB.; No. 69.03; Bauzustand 1890	1.842,00 €

Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz. Wohnort: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich akzeptiere die AGB's der Fa. MICRO METAKIT



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Allgemeines**

Diese folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Angebote und Verträge über Lieferung und Leistungen der Firma Micro-Metakit GmbH, auch in laufenden und zukünftigen Geschäftsverbindungen.

Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Dienstleistung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Abweichende Vereinbarungen, mündliche Abmachungen oder Sonderregelungen sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich schriftlich anerkannt oder von uns bestätigt worden sind.
- Lieferfristen, Versand und Abnahme**

Angegabene Liefertermine sind unverbindlich und begründen keine Rechtspflicht zur zeitgerechten Lieferung. Wird die von der Firma Micro-Metakit GmbH geschuldete Leistung durch Umstände verzögert, die sie nicht zu vertreten hat – insbesondere, weil sie außerhalb ihres Machtbereiches liegen (z. B. höhere Gewalt, Arbeitskampf, Brand oder andere Betriebsstörungen) – so verlängert sich eine etwa vereinbarte Lieferfrist um die Dauer der Verzögerung.

Dauert die Verzögerung unangemessen lange, so kann jeder Vertragsteil schadenersatzfrei vom Vertrag zurücktreten.

Bei Lieferung frei Haus gelten diese als erfüllt, sobald sie an der Erzeugerstätte oder dem Lager, dem Spediteur, dem Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalt übergeben worden sind.

Frachtfrei bedeutet, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Kosten für den Transport übernimmt, jedoch nicht das mit demselben verbundene Transportrisiko. Der Versand erfolgt ab Lieferort auf Gefahr des Bestellers. Dies gilt auch, wenn der Firma Micro-Metakit GmbH die Ware mit einem eigenen Fahrzeug zum Versand bringt.

Kann die Lieferung infolge von Umständen, die die Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu vertreten hat, nicht zu dem vertraglich vereinbarten Termin versandt werden, so geht die Gefahr in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dessen die Anzeige der Versandbereitschaft zugegangen ist. Die durch die Verzögerung entstandenen Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

Die Firma Micro-Metakit GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt. Jede Teillieferung ist als ein in sich geschlossenes Geschäft anzusehen.
- Angebot und Preis, Fälligkeit und Zahlung**

Die Preise verstehen sich – gekennzeichnet durch das jeweilige Währungszeichen in Euro.

Jegliche Art von Preisänderungen sind zu jeder Zeit der Firma Micro-Metakit vorbehalten.

Die Zahlung hat, falls nichts anderes vereinbart ist, in bar, mittels Abbuchung durch EC-Karte, mittels Abbuchung durch Kreditkarte oder durch Überweisung auf die Konten der Firma Micro-Metakit GmbH zu erfolgen. Das Recht der Aufrechnung zur Zurückbehaltung, Wändlung oder Minderung steht dem Besteller nicht zu, es sei denn, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Gegenforderung anerkannt hat oder sie rechtskräftig festgesetzt ist.

Bei Zielüberschreitungen der Zahlung sind unter Vorbehalt weiter gehender Zinsansprüche und Provisionen Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz fällig.

Mit Erreichen des Zahlungszieles kommt der Besteller ohne vorherige Mahnung in Verzug. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche gegen den Besteller bestehende Zahlungsansprüche – auch gestundet – sofort zur Zahlung fällig.

Grundsätzlich liefert die Firma Micro-Metakit nur gegen Vorauskasse. Hiervon kann nur durch eine spezielle Vereinbarung zwischen dem Besteller und der Firma Micro-Metakit abgewichen werden. Existiert eine solche Vereinbarung und treten beim Besteller Ereignisse ein, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen oder wird die Kreditwürdigkeit nachträglich bekannt, so kann die Firma Micro-Metakit GmbH auch entgegen anders lautender Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern, vom Vertrag zurücktreten oder sofortige Vorauszahlung in bar verlangen. Lehnt der Besteller die Vorauszahlung oder Nachnahme ab, so braucht der Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu liefern. Für den Nachweis der Ereignisse ist die Auskunft einer angesehenen Auskunftsfirma oder Bank anzusehen, ohne dass Vorlage der Auskunft vom Besteller gefordert werden kann.
- Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreis und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderung und der im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand noch entstehenden Forderungen als Vorbehaltsware Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH, bei Scheckzahlungen bis zur unwiderrüflichen Einlösung.

Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung oder die Saldoziehung und deren Anerkennung hebt den Eigentumsvorbehalt nicht auf.

Bei Zahlungsverzug des Bestellers ist die Firma Micro-Metakit GmbH zur Rücknahme der Vorbehaltsware nach schriftlicher Mahnung und Ankündigung berechtigt und der Auftragnehmer / Besteller zur Herausgabe verpflichtet.

Wird Vorbehaltsware vom Besteller verarbeitet, so erfolgt die Be- bzw. Verarbeitung für den Lieferer, ohne dass dieser hieraus verpflichtet wird. Die neue Sache wird Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht dem Besteller gehörenden Waren erwirbt der Firma Micro-Metakit GmbH Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verarbeitung.

Im Fall der Verbindung, Vermischung oder Vermengung gelten die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Miteigentumsanteile. Der Besteller, der in diesem Fall
- die Sache unentgeltlich zu verwahren hat, überträgt die sich jeweils ergebenden Miteigentumsanteile auf den Lieferer.

Im Fall der Veräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller an die Firma Micro-Metakit GmbH die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest an den Lieferer ab, der diese Abtretung annimmt.

Wenn die weiter veräußerte Vorbehaltsware im Miteigentum der Firma Micro-Metakit GmbH steht, so erstreckt sich die Abtretung der Forderung auf den Betrag, der dem Anteilswert der Firma Micro-Metakit GmbH am Miteigentum entspricht.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung oder zur Verwendung nur im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen im Sinne vorstehender Vorschriften auf den Lieferer tatsächlich übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Besteller nicht berechtigt.

Auf Verlangen der Firma Micro-Metakit GmbH hat der Besteller die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen, wozu die Firma Micro-Metakit GmbH auch selbst ermächtigt ist.

Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Besteller den Lieferer unverzüglich unter Übergabe für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

Mit Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens, eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens erlischt das Recht zur Weiterveräußerung zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware oder die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheckprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheit die Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH um mehr als 20 %, so ist die Firma Micro-Metakit GmbH insoweit zur Rückübertragung bzw. zur Freigabe nach ihrer Wahl verpflichtet. Mit Tilgung aller Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH aus der Geschäftsverbindung gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Besteller über.

Kostenvorschlüsse bleiben im Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH und dürfen ohne ihre Zustimmung weder genutzt, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Sie sind im Fall der Nichterteilung des Auftrages unverzüglich zurückzugeben.
- Mängelhaftung, Mängelhaftungsausschluss**

Erkennbare Mängel müssen unter deren genauen Bezeichnung unverzüglich nach Empfang schriftlich gegenüber dem Lieferer gerügt werden. Gleiches gilt für versteckte Mängel nach Entdeckung.

Die Firma Micro-Metakit GmbH haftet für anerkannte Mängel mit keinem höheren Wert als dem anteiligen Rechnungsbetrag, der dem bemängelten Lieferungsanteil entspricht. Die Haftungseinschränkung gilt auch für den Fall, dass eine andere Ware – als die bedungene – geliefert wird.

Wenn der Vertrag zum Betrieb eines Handelsgewerbes eines Kaufmanns gehört oder mit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich rechtlichem Sondervermögen abgeschlossen wurde, können Mängel nur innerhalb von 10 Tagen nach Empfang der Leistung geltend gemacht werden.

Für Lieferungen und Leistungen, die wegen höherer Gewalt nicht oder nur teilweise erfolgen können, hat die Firma Micro-Metakit GmbH gegenüber dem Besteller nicht aufzukommen.

Werden Mängelrügen von der Firma Micro-Metakit GmbH als berechtigt anerkannt oder gerichtlich als begründet festgestellt, so hat sie die Wahl, dem Besteller gegen Rückgabe des beanstandeten Teils der Ware einen Ersatz zu liefern. Hierbei bestimmen sich die Lieferfristen nach den Produktionsmöglichkeiten und sind unverbindlich. Ist eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich, schlägt sie fehl oder wird sie verweigert, so kann der Besteller einen entsprechenden Preisnachlass oder nach seiner Wahl Teilrückgängigmachung des Vertrages verlangen.

Einbehaltung der Vergütung, Abzüge, Aufrechnung oder Rücksendung sind ohne vorherige gegenseitige Verständigung – soweit sie nicht als berechtigt anerkannt oder gerichtlich begründet festgestellt sind – nicht statthaft.

Unwesentliche zumutbare Abweichungen in der Beschaffenheit der gelieferten Ware, insbesondere bei Nachbestellungen, berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sei denn, dass die Erhaltung der Beschaffenheit der Ware ausdrücklich vereinbart worden ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Lieferung Beratungen oder technische Empfehlungen erfolgt sind, sind diese unverbindlich oder bedingen weder einen Gewährleistungsnach noch einen Haftungsausschluss.

Hat der Besteller die Lieferung bereits selbst bearbeitet bzw. verarbeitet, so erlöschen alle Gewährleistungsrechte aus der Lieferung.

Über das Vorstehende hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, Vertragsstrafen oder entgangener Gewinn sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
- Rechtswahl, Erfüllungsort**

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlich der Betriebsort der Firma Micro-Metakit GmbH.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen.

Der Vertrag bleibt im Übrigen wirksam.

Die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen anfallenden personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert.

# MICRO METAKIT - Bestellblatt No 4/4

Schwestergasse 33, D-84034 Landshut/Germany, Tel.: 0049 (0) 871 / 434 57, Fax.: 0049 (0) 871 / 459 22, www.micro-metakit.com, eisenbahn@micro-metakit.com

Stückzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung	U.v.P. (Deutschland)
	08701H	Reihe 69; Zahnradlok.; schwarz-schwarz KkStB.; No. 69.05; Bauzustand 1900	1.842,00 €
	08702H	Reihe 69; Zahnradlok.; schwarz-schwarz BBÖ; No. 69.18; Bauzustand 1936	1.842,00 €
	08703H	Reihe 69; Zahnradlok.; schwarz-rot DRG; No. 97.204; Bauzustand 1940	1.842,00 €
	08704H	Reihe 69; Zahnradlok.; schwarz-schwarz ÖBB; No. 97.207; Bauzustand 1967	1.842,00 €
	08705H	Reihe 69; Zahnradlok.; schwarz-schwarz ÖBB; No. 97.212; Bauzustand 1970	1.842,00 €
	08706H	Reihe 69; Zahnradlok.; Museumslokomotive ÖBB; No. 97.210; Bauzustand 2007	1.842,00 €
	08800H	BR 51.0; Mallet-Gelenklok.; schwarz-rot DRG; No. 51.002; Bauzustand 1939	2.198,00 €
	08801H	BR 51.0; Mallet-Gelenklok.; grau-dk grau-schwarz KOB; No. 421; Bauzustand 1914	2.198,00 €
	08802H	BR 51.0; Mallet-Gelenklok.; olivgr.-rotbr.-schwarz KOB; No. 424; Bauzustand 1916	2.198,00 €
	08803H	BR 51.0; Mallet-Gelenklok.; schwarz-schwarz MAV; No. 651.040; Bauzustand 1917	2.198,00 €
	08804H	BR 51.0; Mallet-Gelenklok.; schwarz-schwarz CSD; No. 623.002; Bauzustand 1930	2.198,00 €
	08805H	BR 51.0; Mallet-Gelenklok.; schwarz-schwarz CCCP-T3; No. 651.039; Bauzustand 1947	2.198,00 €
	09200H	Gattung BB-II; Malletbahnlok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 2525; Bauzustand 1906	1.698,00 €
	09201H	Gattung BB-II; Malletbahnlok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 2516; Bauzustand 1913	1.698,00 €
	09202H	Gattung BB-II; Malletbahnlok.; schwarz-rot DRG; No. 98.727; Bauzustand 1936	1.698,00 €
	09203H	Gattung BB-II; Malletbahnlok.; schwarz-rot SZAG; No. 4; Bauzustand 1968	1.698,00 €
	09204H	Gattung BB-II; Malletbahnlok.; schwarz-rot BAG; No. 3 „Zuckersusi“; Bauzustand 1961	1.698,00 €
	09205H	Gattung BB-II; Malletbahnlok.; schwarz-rot VOEST; No. 24; Bauzustand 1953	1.698,00 €
	09300H	Gattung DVI; Localbahnlok.; ocker-grau-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 1802; Bauzustand 1906	1.180,00 €
	09301H	Gattung DVI; Localbahnlok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 944; Bauzustand 1908	1.180,00 €
	09302H	Gattung DVI; Localbahnlok.; grün-schwarz Kgl.Bay.StsB.; No. 974; Bauzustand 1910	1.180,00 €
	09303H	Gattung DVI; Nebenbahnlok.; schwarz-rot DRG; No. 98.7523; Bauzustand 1930	1.180,00 €

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz. Wohnort: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:  
Ich akzeptiere die AGB's der Fa. MICRO METAKIT

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Allgemeines**

Diese folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Angebote und Verträge über Lieferung und Leistungen der Firma Micro-Metakit GmbH, auch in laufenden und zukünftigen Geschäftsverbindungen.

Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Dienstleistung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Abweichende Vereinbarungen, mündliche Abmachungen oder Sonderregelungen sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich schriftlich anerkannt oder von uns bestätigt worden sind.
- Lieferfristen, Versand und Abnahme**

Angesehene Liefertermine sind unverbindlich und begründen keine Rechtspflicht zur zeitgerechten Lieferung. Wird die von der Firma Micro-Metakit GmbH geschuldete Leistung durch Umstände verzögert, die sie nicht zu vertreten hat – insbesondere, weil sie außerhalb ihres Machtbereiches liegen (z. B. höhere Gewalt, Arbeitskampf, Brand oder andere Betriebsstörungen) – so verlängert sich eine etwa vereinbarte Lieferfrist um die Dauer der Verzögerung.

Dauert die Verzögerung unangemessen lange, so kann jeder Vertragsteil schadenersatzfrei vom Vertrag zurücktreten.

Bei Lieferung frei Haus gelten diese als erfüllt, sobald sie an der Erzeugerstätte oder dem Lager, dem Spediteur, dem Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalt übergeben worden sind.

Frachtfrei bedeutet, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Kosten für den Transport übernimmt, jedoch nicht das mit demselben verbundene Transportrisiko. Der Versand erfolgt ab Lieferort auf Gefahr des Bestellers. Dies gilt auch, wenn der Firma Micro-Metakit GmbH die Ware mit einem eigenen Fahrzeug zum Versand bringt.

Kann die Lieferung infolge von Umständen, die die Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu vertreten hat, nicht zu dem vertraglich vereinbarten Termin versandt werden, so geht die Gefahr in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dessen die Anzeige der Versandbereitschaft zugegangen ist. Die durch die Verzögerung entstandenen Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

Die Firma Micro-Metakit GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt. Jede Teillieferung ist als ein in sich geschlossenes Geschäft anzusehen.
- Angebot und Preis, Fälligkeit und Zahlung**

Die Preise verstehen sich – gekennzeichnet durch das jeweilige Währungszeichen in Euro.

Jegliche Art von Preisänderungen sind zu jeder Zeit der Firma Micro-Metakit vorbehalten.

Die Zahlung hat, falls nichts anderes vereinbart ist, in bar, mittels Abbuchung durch EC-Karte, mittels Abbuchung durch Kreditkarte oder durch Überweisung auf die Konten der Firma Micro-Metakit GmbH zu erfolgen. Das Recht der Aufrechnung zur Zurückbehaltung, Wandlung oder Minderung steht dem Besteller nicht zu, es sei denn, dass die Firma Micro-Metakit GmbH die Gegenforderung anerkannt hat oder sie rechtskräftig festgesetzt ist.

Bei Zielüberschreitungen der Zahlung sind unter Vorbehalt weiter gehender Zinsansprüche und Provisionen Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz fällig.

Mit Erreichen des Zahlungszieles kommt der Besteller ohne vorherige Mahnung in Verzug. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche gegen den Besteller bestehende Zahlungsansprüche – auch gestundet – sofort zur Zahlung fällig.

Grundsätzlich liefert die Firma Micro-Metakit nur gegen Vorauskasse. Hiervon kann nur durch eine spezielle Vereinbarung zwischen dem Besteller und der Firma Micro-Metakit abgewichen werden. Existiert eine solche Vereinbarung und treten beim Besteller Ereignisse ein, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen oder wird die Kreditwürdigkeit nachträglich bekannt, so kann die Firma Micro-Metakit GmbH auch entgegen anders lautender Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern, vom Vertrag zurücktreten oder sofortige Vorauszahlung in bar verlangen. Lehnt der Besteller die Vorauszahlung oder Nachnahme ab, so braucht der Firma Micro-Metakit GmbH nicht zu liefern. Für den Nachweis der Ereignisse ist die Auskunft einer angesehenen Auskunftsfirma oder Bank anzusehen, ohne dass Vorlage der Auskunft vom Besteller gefordert werden kann.
- Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreis und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderung und der im Zusammenhang mit dem Kaufgegenstand noch entstehenden Forderungen als Vorhaltsware Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH, bei Scheckzahlungen bis zur unwiderrüflichen Einlösung.

Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung oder die Saldoziehung und deren Anerkennung hebt den Eigentumsvorbehalt nicht auf.

Bei Zahlungsverzug des Bestellers ist die Firma Micro-Metakit GmbH zur Rücknahme der Vorhaltsware nach schriftlicher Mahnung und Ankündigung berechtigt und der Auftragnehmer / Besteller zur Herausgabe verpflichtet.

Wird Vorhaltsware vom Besteller verarbeitet, so erfolgt die Be- bzw. Verarbeitung für den Lieferer, ohne dass dieser hieraus verpflichtet wird. Die neue Sache wird Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht dem Besteller gehörenden Waren erwirbt der Firma Micro-Metakit GmbH Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorhaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verarbeitung.

Im Fall der Verbindung, Vermischung oder Vermengung gelten die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Miteigentumsanteile. Der Besteller, der in diesem Fall
- die Sache unentgeltlich zu verwalten hat, überträgt die sich jeweils ergebenden Miteigentumsanteile auf den Lieferer.

Im Fall der Veräußerung der Vorhaltsware tritt der Besteller an die Firma Micro-Metakit GmbH die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorhaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest an den Lieferer ab, der diese Abtretung annimmt.

Wenn die weiter veräußerte Vorhaltsware im Miteigentum der Firma Micro-Metakit GmbH steht, so erstreckt sich die Abtretung der Forderung auf den Betrag, der dem Anteilswert der Firma Micro-Metakit GmbH am Miteigentum entspricht.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung oder zur Verwendung nur im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen im Sinne vorstehender Vorschriften auf den Lieferer tatsächlich übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorhaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Besteller nicht berechtigt.

Auf Verlangen der Firma Micro-Metakit GmbH hat der Besteller die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen, wozu die Firma Micro-Metakit GmbH auch selbst ermächtigt ist.

Über Zwangsvollstreckungsmassnahmen Dritter in die Vorhaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Besteller den Lieferer unverzüglich unter Übergabe für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

Mit Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens, eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens erlischt das Recht zur Weiterveräußerung zur Verwendung oder zum Einbau der Vorhaltsware oder die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheckprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheit die Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH um mehr als 20 %, so ist die Firma Micro-Metakit GmbH insoweit zur Rückübertragung bzw. zur Freigabe nach ihrer Wahl verpflichtet. Mit Tilgung aller Forderungen der Firma Micro-Metakit GmbH aus der Geschäftsverbindung gehen das Eigentum an der Vorhaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Besteller über.

Kostenvorschlüsse bleiben im Eigentum der Firma Micro-Metakit GmbH und dürfen ohne ihre Zustimmung weder genutzt, vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Sie sind im Fall der Nichterteilung des Auftrages unverzüglich zurückzugeben.
- Mängelhaftung, Mängelhaftungsausschluss**

Erkennbare Mängel müssen unter deren genauen Bezeichnung unverzüglich nach Empfang schriftlich gegenüber dem Lieferer gerügt werden. Gleiches gilt für versteckte Mängel nach Entdeckung.

Die Firma Micro-Metakit GmbH haftet für anerkannte Mängel mit keinem höheren Wert als dem anteiligen Rechnungsbetrag, der dem bemängelten Lieferungsanteil entspricht. Die Haftungseinschränkung gilt auch für den Fall, dass eine andere Ware – als die bedungene – geliefert wird.

Wenn der Vertrag zum Betrieb eines Handelsgewerbes eines Kaufmanns gehört oder mit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich rechtlichem Sondervermögen abgeschlossen wurde, können Mängel nur innerhalb von 10 Tagen nach Empfang der Leistung geltend gemacht werden.

Für Lieferungen und Leistungen, die wegen höherer Gewalt nicht oder nur teilweise erfolgen können, hat die Firma Micro-Metakit GmbH gegenüber dem Besteller nicht aufzukommen.

Werden Mängelrügen von der Firma Micro-Metakit GmbH als berechtigt anerkannt oder gerichtlich als begründet festgestellt, so hat sie die Wahl, dem Besteller gegen Rückgabe des beanstandeten Teils der Ware einen Ersatz zu liefern. Hierbei bestimmen sich die Lieferfristen nach den Produktionsmöglichkeiten und sind unverbindlich. Ist eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich, schlägt sie fehl oder wird sie verweigert, so kann der Besteller einen entsprechenden Preisnachlass oder nach seiner Wahl Teilrückgängigmachung des Vertrages verlangen.

Einbehaltung der Vergütung, Abzüge, Aufrechnung oder Rücksendung sind ohne vorherige gegenseitige Verständigung – soweit sie nicht als berechtigt anerkannt oder gerichtlich begründet festgestellt sind – nicht statthaft.

Unwesentliche zumutbare Abweichungen in der Beschaffenheit der gelieferten Ware, insbesondere bei Nachbestellungen, berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sei denn, dass die Erhaltung der Beschaffenheit der Ware ausdrücklich vereinbart worden ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Lieferung Beratungen oder technische Empfehlungen erfolgt sind, sind diese unverbindlich oder bedingen weder einen Gewährleistungsnach noch einen Haftungsausschluss.

Hat der Besteller die Lieferung bereits selbst bearbeitet bzw. verarbeitet, so erlöschen alle Gewährleistungsrechte aus der Lieferung.

Über das Vorstehende hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, Vertragsstrafen oder entgangener Gewinn sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
- Rechtswahl, Erfüllungsort**

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlich der Betriebsort der Firma Micro-Metakit GmbH.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen.

Der Vertrag bleibt im Übrigen wirksam.

Die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen anfallenden personenbezogenen Daten werden bei uns gespeichert.



## Ihre Bestellung:

Für Ihre Bestellung trennen Sie bitte einfach die für Sie vorgefertigten Bestellblätter aus dem Katalog, kreuzen die von Ihnen gewünschten Modelle an und notieren in den dafür vorgesehenen Kästchen die jeweils gewünschte Stückzahl der Loks, die Sie bestellen möchten. Die fertig ausgefüllten und unterzeichneten Bestellblätter faxen Sie uns nun einfach durch.

**Fax Nr.: 0049 (0) 0871 / 459 22**

Mit dem Eingang Ihrer Bestellung werden die gewünschten Modelle auf Rückstand genommen, und Sie erhalten innerhalb der nächsten Tage eine Rückstandsliste für Ihre Artikel. Modelle, die bei uns auf Lager sind, werden Ihnen anschließend umgehend zugeschickt.

Mit jedem Modell erhalten Sie ein beigelegtes Zertifikat, das die limitierte Stückzahl der Gesamtauflage und die Produktionsnummer Ihres Modells bestätigt.

Modelle, die zum Zeitpunkt der Bestellung noch in Produktion sind, erhalten Sie sofort nachdem diese bei uns zur Auslieferung bereit stehen. Da unsere Produkte ausschließlich per Handarbeit hergestellt werden, bitten wir um Verständnis bei Verzögerungen dieser Art.

Bei Fragen zu Ihrer Bestellung stehen wir Ihnen auch gerne persönlich unter **Tel.: 0049 (0) 871 / 434 57** zur Verfügung. Rufen Sie an.

Gerne können Sie online bestellen. Besuchen Sie unseren Webshop, unter: **www.MICRO-METAKIT.de**

## Unsere Philosophie:

- Wir verwenden nur feinste Materialien wie Messing, Neusilber, und rostfreien Edelstahl (z. B. für Radreifen).
- Jedes Exemplar ist ein Unikat.
- Streng limitierte Stückzahlen.
- Jedes unserer Modelle wird in sorgfältiger Handarbeit einzeln erstellt. Das ist unser Qualitätskonzept.

## Unsere Modelle:

- Wir bauen ausschließlich Modelle im Maßstab HO 1:87 und nur Fertigmodelle.
- Unsere Modelle sind weitgehend kompromisslos, was sich speziell im Rahmenbau widerspiegelt.
- Das Herz jeder Lokomotive ist ein hochwertiger Glockenanker-Motor, Fabrikate wie Maxon (Swiss Made) bzw. Faulhaber, verbunden mit einem präzisen, maßstäblich übersetzten Getriebe.
- Alle Verbindungen sind gelötet, gefügt, gepresst oder geschraubt, in Ausnahmefällen geklebt (z. B. Beschilderung, Verglasung . . .).
- Ringisolierte Radreifen aus rostfreiem Edelstahl garantieren eine lange Lebensdauer.
- Wir verwenden für jede Lok feinstdetaillierte, originalgetreu nachgebaute Bremsanlagen.
- Jede einzelne Lok ist bis ins Detail mit einer hochwertigen, originalgetreuen Lackierung versehen.
- Jedes Führerhaus wird von uns mit vollständiger Inneneinrichtung und mit extrafeinen, beweglichen Teilen ausgestattet.